

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 49 • Donnerstag, 05. Dezember 2019



Weihnachtsausstellung

Im Museum



Weihnachtsbastelei



Lichterumzug an

Nikolaus



Weihnachtswunschtanne

Im Rathaus, 1. OG.

Ettlingen

7. Laternenumzug am Nikolaustag

In diesem Jahr findet zum siebten Mal am 6. Dezember ein Laternenumzug gemeinsam mit dem Nikolaus statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Schlossvorplatz.

Wie bereits zur Tradition geworden, wird ein Lichterzug durch die wundervoll geschmückte Altstadt bis zurück in den Schlosshof ziehen, zu dem alle Kinder eingeladen sind, mit ihren Laternen teilzunehmen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern wird der Nikolaus auf seinem Weg begleitet.

Als Höhepunkt bekommen alle Kinder im Anschluss an den Laternenumzug ein kleines Präsent vom Nikolaus überreicht.

Weitere Informationen: Stadtinformation, www.ettlingen.de, Tel. 07243 101 – 380.

Livingroom Night

Am Nikolaustag, 6. Dezember, findet die „Weihnachtsmarkt Afterparty Part 1“ ab 21 Uhr im Club unter dem Täglich statt. Für gute Musik ist gesorgt.

Unterstützt wird das Event vom Kultur- und Sportamt sowie von der Firma AppSphere. Part 2 der Veranstaltung folgt dann übrigens am 21. Dezember ab 21:30 Uhr in der Kullisse.



Christkinder und Weihnachtsmänner sind gefragt:

Die 19. Wunschtanne ist geschmückt

Ettlinger Kinderweihnachtswunsch - Aktion



Nun sind sie wieder gefragt, alle Bürgerinnen und Bürger, denen es Freude bereitet, Kinderaugen zum Glänzen zu bringen: Die Wunschtanne im oberen Foyer des Rathauses trägt Früchte in Form von Wunschzetteln. Bis 12. Dezember harren rote Zettel, die von den Kindern des Kindergartens Schluttenbach aufgehängt wurden, der Erfüllung. Geöffnet ist das Rathaus Montag bis Donnerstag 7:30 bis 16:30 Uhr und Freitag 7:30 bis 12:30 Uhr.

Nun trägt sie wieder Früchte, die Wunschtanne im oberen Foyer des Rathauses: Insgesamt 161 Wünsche zieren in Form kleinerer Röllchen den stattlichen Baum. Noch bis 12. Dezember können Weihnachtsmänner, Christkinder und liebe Menschen die Wünsche ‚pflücken‘ und das dort vermerkte Geschenk im Wert von bis zu 25 Euro kaufen, um auf diese Weise Kindern eine Freude zu machen, deren Familien zu den weniger Begüterten in Ettlingen zählen.

Am Freitag vergangener Woche kamen wie jedes Jahr die Kinder des städtischen Kindergartens Schluttenbach ins Rathaus, um dort eine wichtige Aufgabe zu erfüllen, wie Oberbürgermeister Johannes Arnold feststellte, der die Jungen und Mädchen begrüßte: „Da fehlt doch was am Baum?“ „Die Wunschzettel!“ krächten die 19 Kinder und stürzten sich auf die Kiste mit den Röllchen.

In Windeseile hingen die Zettel am Baum, mit tatkräftiger Unterstützung von OB Arnold, Kindergartenleiterin Tabea Kohlbecker und Erzieherin Mirjam Csernalabics sowie zwei weiteren erwachsenen Helferinnen auch in den höheren Regionen der Tanne.

Wie jedes Jahr laufen die Fäden der Weihnachtswunschaktion bei Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zusammen, unterstützt wurde sie bei den aufwändigen Vorarbeiten vom Team um Anja Englisch und von der Verwaltungspraktikantin Selina Wein. Ihnen und auch den Senioren des Begegnungszentrums, die die Geschenke wieder einpacken werden, galt der Dank des OBs, vor allem aber dankte er den Kindern, die per Bus die abenteuerliche Fahrt von Schluttenbach in die Kernstadt unternommen hatten. „Alle saßen höchst erfreut im Bus“, berichtete Kindergarten-

leiterin Kohlbecker, die die Kinder schon seit zwei Wochen auf das Erlebnis vorbereitet hatte. Jeder wusste daher genauestens Bescheid und auch die beiden Lieder waren bestens einstudiert. Zu „Meine kleine Kerze“ wurde eine leuchtende rote (Elektro-) Kerze im Kreis herumgereicht, und bei „Oh Tannenbaum“ sangen dann alle mit, bis hin zu Bildungsamtsleiter Henrik Bubel. Zum „Lohn“ gab es Dambedeis und etwas zu trinken, und im Anschluss: „Karussellfahren!“ Übrigens: Wie schon im vergangenen Jahr hat das Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bilderkennung auf dem ehemaligen Kasernengelände, kurz Fraunhofer-IOSB, wieder 40 Wunschzettelröllchen abgeholt und initiiert damit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Wunschtannenzweigstelle zum Wunsche erfüllen. Auch eine gute Idee.

Auf den Wunschzetteln stehen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Das Geschenk muss bis spätestens 12. Dezember **unverpackt und unbedingt zusammen mit dem Wunschzettel** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, abgegeben werden. Gerne kann man zum Geschenk noch ein wenig Geschenkpapier und ein Band dazulegen. Anschließend werden die ersehnten Dinge von den fleißigen Helferinnen und Helfern des Begegnungszentrums weihnachtlich eingewickelt. Die Geschenke können dann im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren am 16., 17. und 19. Dezember von 9 bis 12 Uhr und am 19. Dezember von 13:30 bis 17 Uhr abgeholt werden. Bei Fragen steht Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, unter Tel. 07243/101-148, zur Verfügung.

Start des Vorverkaufs für Schlossfestspielsaison 2020

Acht Produktionen – und alle royal



Bei der Vorstellung des neuen Abosystems: technischer Leiter Christian Held, BM Dr. Heidecker, Intendantin Bauer, Kulturamtsleiter Dr. Determann und Verwaltungsleiterin Katja Doll.

Nicht sieben wie dieses Jahr, sondern acht Produktionen wird es in der nächsten Schlossfestspielsaison geben. Und weitere Neuigkeiten stehen auf dem Plan der Festspielintendantin Solvejg Bauer, die ihren Stolz auf den zurückliegenden Erfolg nicht verhehlte. Doch darauf ausruhen gibt es nicht für die temperamentvolle Frau. Dies hat bereits Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bei der Begrüßung unterstrichen. „Wer glaubt, nun werde sie langsam machen“, der werde getäuscht, sie hat weitere kreative Ideen im Köcher.

Die Tribüne wird steiler sein, so dass es eine noch bessere Sicht auf die Bühne gibt, das Orchester wird mittig seinen Platz haben, gleich einem Orchestergraben. Das Runddach wird es auch 2020 wiedergeben.

Dass die Festspiele eine Talentschmiede sein können, manche der diesjährigen Sänger/-innen haben bereits Engagements in großen Häusern, hat sich bei den Studenten/-innen rumgesprachen. 140 von ihnen, die kurz vor dem Abschluss ihres Studiums stehen, haben bereits vorgesungen für das Musical „The King and I“. „Wir werden extra für das Vorsingen nach Berlin fahren“, die Unmittelbarkeit der Darsteller/-innen ist Frau Bauer wichtig. Auch den Bürgerchor wird es wiedergeben. Doch dieses Mal müssen die Sänger/-innen sich auch dynamisch bewegen. Bereits abgeschlossen ist das Kindercasting, hier läuft bereits der Spielclub. Denn sie werden beim Abendmusical als die Prinzen und Prinzessinnen des vielfach vermählten Königs von Siam mitwirken. Die Regie wird in den Händen von Frau Bauer liegen. Auch im Familienstück „Prinz und

Bettelknabe“ schlüpfen die Kinder in die Hauptrollen, begleitet von professionellen Schauspielern. Catja Baumann hat das Werk von Mark Twain für die Festspiele umgeschrieben. Regisseur wird Elma Thalman sein, 2013 bereits erfolgreich für die Festspiele unterwegs. Und für die ganz kleinen Besucher ab 3 Jahre wird es im Asamsaal eine 50-minütige Fassung der Kinderoper La Cenerentola geben, Regie führt hier Frank Wörner, der sich mit der Kinderoper Magier Colas empfahl. Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Ettlingen können wir mit dieser Kinderoper auch in die Stadtteile gehen. Und um den Schulen den Spielplan vorzustellen, gibt es „Teachers Tea Time“.

Bei der Fledermaus wird es eine „Ettlinger Produktion“ geben. Denn die Regisseurin Catharina Fillers stammt wie Dominik Sass aus Ettlingen, der Leiter der Urban Dance School wird sein Debut als Operettenchoreograf geben.

Als Ort des Schauspiels der bitterbösen Komödie „Sein oder Nichtsein“ nach dem berühmten Film von Ernst Lubitsch wird wieder die Schlossgardenhalle dienen. Die Bühne wird ein wandelbarer Catwalk sein. Inszenieren wird die Intendantin. Apropos Film, auch hier geht die Kooperation mit dem Kino Kulisse weiter, dort werden die Filme gezeigt werden, denen manche der Produktionen der Festspiele zugrunde liegen.

Neu ist die Zusammenarbeit mit der renommierten Popakademie Mannheim. Die Hits von Queen in der Rockshow KillerQueen. Bei der Königsklasse handelt es sich um ein performatives Symposium, bei dem die Kolonialmacht Deutschland und die Auswirkungen im Mittelpunkt stehen wird.

Auf gute Resonanz sind die Führungen hinter die Kulissen gestoßen, überdies wird es Stückeinführungen geben, ließ Bauer wissen. Ein kulinarischmusikalische Produktion „Musical & Opera Royal“ wird es wieder im Erbprinz geben, der auch wie in den zurückliegenden Jahren für den Sommerbiertgarten vor dem Schloss sorgen wird. Ich möchte ihn zeitlich ausdehnen, damit die Besucher nach dem Besuch der Festspiele noch was trinken können und dabei den Künstlern begegnen. Selbstredend gibt es wieder ein Theaterfest, am 24. August. Und wer noch Klamotten sucht für Fastnacht oder andere Gelegenheit, der sollte die Kostümversteigerung am Samstag, 25. Januar im Rittersaal nicht verpassen.

Neu ist auch das „Abosystem“ der Goldcard, mit ihr gibt es zwei Freikarten und auf alle weiteren einen Nachlass von 50 Prozent, bei der Silbercard gibt es eine Freikarte und die weiteren sind um 25 Prozent reduziert.

Von der Begeisterung Bauers ließ sich auch Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann anstecken, der dem gesamten Team eine gute Kondition wünschte.

SO - 15. Dez. 2019 - 17.00 Uhr
Kirche St. Dionysius - Ettlingenweiler

KONZERT NUR EINEN MOMENT

SOPRAN: **GABRIELLE
HEIDELBERGER**

PIANO: **THOMAS BIERLING**

SAXOPHON: **JOHANNES
BETTAG**

Texte und Musik, die zum
Ruhig werden, Nachspüren
und Träumen einladen.

Eintritt frei - um Spenden für
die Hospizarbeit wird gebeten.



Unser Dank gilt der Kath. Seelsorge-
einheit Ettlingen Land

www.hospizfoerderverein.de

Neues Gesicht für Station beim Albgau-Freibad

Man erkennt gleich den Stil des Graffiti-Künstlers „Meta“. Er war im Auftrag der Stadtwerke in den letzten Tagen im Einsatz. Die Station gegenüber dem Albgau-Freibad wurde künstlerisch gestaltet und ist damit ein weiterer Baustein auf dem Weg „von Grau zu Bunt“. Diese Aktion ist dem Prokuristen der SWE-Netz GmbH, Sven Scherer, ein wichtiges Anliegen und er verspricht, dass weitere Kunstwerke folgen werden.



Neues Gesicht für Station beim Albgau-Freibad!

Der Künstler hat, wie bei der BBZ-Station davor, viel mit grafischen Flächen gearbeitet. Die Elemente sind fast komplett in grün, blau und gelb gearbeitet. Damit wird eine Natur-Optik dargestellt und die Nähe zum Schwimmbad mit blauen und weißen Wasserblasen aufgegriffen.

Die Station wurde zur bergischen Landschaft, um die Albtalregion zu adaptieren. Mit Hilfe ausgefeilter Technik wurden die Berge zum Leben erweckt, klärt der Künstler auf.

Die neue Station fügt sich harmonisch in das Straßenbild ein. Die Ettlinger Bürger/innen dürfen auf weitere öffentliche Kunstwerke gespannt sein!

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 11. Dezember ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Neuer Kinofilm des Ettlinger Filmteams von „Unsere Alb“ WildWestwegs ins Albtal



Die Musiker Markus und Andy Fechner mit Regisseur Marco Ruppert.

Nach dem erfolgreichen Kinofilm „Unsere Alb“ ist Naturfilmer Marco Ruppert und sein Team bereits seit über einem Jahr auf einem der beliebtesten Wanderwege Deutschlands, dem Westweg, von Pforzheim bis nach Basel unterwegs.

Warum möchten so viele Wanderer auf Fern- und Pilgerwegen laufen, wo finden wir noch heute eindeutige Spuren einer versteinerten Wüste, wie und warum hat die letzte Kaltzeit den Schwarzwald so geformt? Ein durchlöcherter Schwarzwald? Urwaldriesen? Diese und sehr viele andere spannende Themen wird der Film behandeln. Auch Westweg-Kenner und Einheimische dürften erstaunt sein, welche Überraschungen die Umgebung des Westwegs bietet.

Die neue Produktion richtet sich auch an ein naturinteressiertes überregionales Publikum mit der Lust zu Wandern und der Sehnsucht, dem Alltag zu entfliehen. Weitere zwei Jahre Drehzeit sind für die aufwändige Naturfilmproduktion „WildWestwegs“ geplant, der Film zeigt sowohl die West- als auch die Ostroute der Strecke.

Die Dreharbeiten im ersten Jahr waren anstrengend, das Team konnte aber tolle Bilder von seltenen Tieren einfangen. Extreme Hitze machte neben der Natur auch dem Team und dem teuren Equipment zu schaffen. Als Schutz hatte die Kamera einen eigenen kleinen Sonnenschirm, auch die Nächte draußen im Hochschwarzwald brachten meist nur wenig Abkühlung.

„Ich bin sehr gespannt, wie sich der Schwarzwald und das Wetter im Laufe unserer Drehzeit entwickelt. Wir haben mit der Kamera alles im Fokus und das Drehbuch wird entsprechend angepasst. Das Artensterben

ist deutlich sichtbar, es gibt z.B. weniger Schmetterlinge. Sehr häufige Arten wie das Pfauenauge haben wir nur noch sehr selten gesehen, andere gar nicht“ so Ruppert. Einiges soll noch bis zur Premiere streng geheim bleiben, dazu gehört z.B. das Mitwirken der beiden Musiker Andy und Markus Fechner von der Ettlinger Band „Suntears“: „Andy und Markus werden eine zentrale Rolle spielen, die dem Film eine besondere Note verleihen wird“, mehr wollte Regisseur Ruppert nicht verraten.

Für den neuen Film konnte die Filmproduktion wieder Dr. Andreas Megerle gewinnen. Die bereits erfolgreiche Zusammenarbeit des kleinen Teams wird somit fortgeführt, der promovierte Geograph und Landschaftsexperte übernimmt die wissenschaftliche Beratung und geht auch mit auf Entdeckungstour.

Das Albtal wird auch im neuen Film zu sehen sein: „Der Westweg führt die Wanderer über den Langmartskopf, der Geburtsstätte der Alb. Um die Besonderheiten des Nordschwarzwalds vorzustellen, sind bereits Dreharbeiten im Albtal geplant“ so Ruppert. Wir können also sehr gespannt sein, müssen uns aber noch etwas gedulden. Die Hauptpremiere wird im Kino Kulisse voraussichtlich im Herbst 2022 stattfinden, weitere Premieren in anderen Städten und Kinos werden folgen.

Die letzte Kinovorstellung von „Unsere Alb“ fand beim Open Air Kino im Ettlinger Schlosshof statt. Interessierte erhalten den Film aber weiterhin z.B. im regionalen Buchhandel auf DVD oder digital als HD-Stream. Weitere Infos www.ruppertfilm.de



! Kultur live

Ettlingen

Sa. 14.12., 20.30 Uhr

Mit Zither, Wunderorgel, schönem Bariton und spitzer Feder bewaffnet, kommt Musikkabarettist Josef Brustmann ins Nachtcafé. Er findet viel Witziges und Aberwitziges unter den deutschen Christbäumen, aber auch er kann sich dem absurden Christkinderzauber nicht entziehen und ergibt sich.

Der Träger des Deutschen Kabarettpreises singt, erzählt, reimt und unterhält volksfremch, ab- und hintergründig, heilig und scheinheilig und berichtet von merkwürdigen Weihnachtsfeiern. Der bayerische Multiinstrumentalist spannt seinen kabarettistischen Bogen bis weit in die Gesellschaft hinein. Eine wirklich schöne Bescherung!

...und am letzten Tag erschuf Gott die Gans...

Schloss/Epernaysaal, VVK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Double Tonic

Sa. 04.01., 20.30 Uhr



The sound of winter: Double Tonic verbindet keltische Folksongs mit neuen Stilrichtungen. Zupackende, groovende Jigs und sanfte bis mystisch-dramatische Balladen sind mit eigenen Stücken Programm. Yvonne Arnitz, gebürtige Schottin, singt mit gefühlvoller und ausdrucksstarker Stimme. Jazzpianist Wolfgang Klockewitz ist zusammen mit dem Saxophonisten und Flötisten Klaus Buchner, Uwe Lehmann am Bass und Matthias Klittich am Schlagzeug ein seit Jahren perfekt eingespieltes Team. Mit ihrer Musik hat die Band ihr Publikum bereits im In- und Ausland begeistert.

Schloss/Epernaysaal, VVK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Swingnacht: Doc Scanlon´s Cool Cat Combo

Sa. 18.01., 20 Uhr



Franky Doo und Doc Scanlon's Cool Cat Combo laden alle tanz- und hörbegeisterten Swingfreund*innen zu einem mitreißenden Abend ein. Die Combo verbreitet ausgelassenste Feier- und Tanzlaune! Die Jungs aus Barcelona sind seit längerem die musikalischen Darlings internationaler Swing-Festivals. Als Einlage zeigt die Lindy Hop Formation der Tanzschule Gutmann ihre „Swingstory Reverse“. Zwischen den Live-Sets kredenzt Franky Doo als **Laptop-DJ** Klassiker und seltene Schätze der Big-Band-Ära, so dass die Tanzfläche immer gefüllt bleibt.

Schnuppertanzkurs: Franky Doo zeigt im legendären Schnuppertanzkurs um 19 Uhr einfache und effektvolle Tanzschritte, die alle „Frühaufer“ auf dem Parkett glänzen lassen.. *Stadthalle*, VVK 15 €; AK 17,50 € V

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Vorverkauf

Stadtinformation
07243 -101-333



Eigeninszenierung

KUNST

Schauspiel von Yasmina Reza
Regie: Werner Kern
es spielen: Adrian Müller,
Matthias Hüther und Lukas Buck

Sa 07.12. um 20 Uhr
So 08.12. um 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Weihnachten und Jahreswechsel

Bitte Redaktionsschlüsse beachten!

Das **letzte Amtsblatt** in diesem Jahr erscheint am **Donnerstag, 19. Dezember**. Artikelstar-Schreiber aufgepasst: für diese letzte Ausgabe 2019 gilt ein vorgezogener Redaktionsschluss: alles, was noch ‚rein‘ soll, muss **spätestens am Sonntag, 15. Dezember, 22 Uhr**, ins Verlagssystem gestellt sein.

Das **erste Amtsblatt des Jahres 2020** erscheint am **Donnerstag, 9. Januar**. Alle Artikel für diese Ausgabe müssen bis **Montag, 6. Januar (Dreikönig), 22 Uhr**, im „Artikelstar“ stehen. Danach kann man nichts mehr einstellen.



Nikolaus-Markt

Samstag 7. Dezember 2019

Rathausplatz Schöllbronn

- 15.00 Uhr Offizielle Eröffnung
- 17.15 Uhr Adventssingen
Gesangverein „Sängerbund“
- 17.30 Uhr Nikolaus
Mit Überraschung für Kinder
- 17.45 Uhr Bläser-Jugend Musikverein „Lyra“
- 18.00 Uhr Bläser-Ensemble
Musikverein „Lyra“
- 19.00 Uhr Musikalischer Ausklang
Chaos-Mogge-Combo

Die Kinder erwartet außerdem ab 15.00 Uhr ein tolles **Betreuungsprogramm** mit backen und malen im Rathaus.

Tombola der Narrenzunft Schöllbronn mit attraktiven Preisen.

Bewirtung mit Speisen und Getränken durch die teilnehmenden Vereine auf dem Rathausplatz.

Kaffee und Kuchen im Lesesaal.

Direkt nebenan bietet „NaturgemäB“ Adventsfloristik zum Verkauf.

Auf Ihr Kommen freuen sich die teilnehmenden Vereine.

Gemeinderat

Neue Personalstelle zur Steuerung klimaschutzpolitischer Aktivitäten

Die Klimaschutzarbeit bei der Stadt Ettlingen soll in qualitativer und quantitativer Hinsicht weiter verbessert werden. Daher wird beim Planungsamt künftig ein/e neue/r Mitarbeiter/-in die klimaschutzpolitischen Aktivitäten der Stadt strategisch steuern. Dies beschloss der Gemeinderat mehrheitlich in seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche.

Der globale Klimawandel brauche lokale Lösungen, so die Verwaltung. Ettlingen ist bereits 1994 dem Klimabündnis beigetreten und hat seit 2010 ein Klimaschutzkonzept. Seit 2013 arbeitet Dieter Prosik als Klimaschutzmanager schwerpunktmäßig an der Initiierung, Koordinierung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten, engagiert sich bei der Kommunikationsarbeit, erstattet Bericht, vernetzt die Akteure und ist zudem Beauftragter für die E-Mobilität. Zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen wurden umgesetzt und teils mit Preisen gewürdigt.

Doch die Anforderungen wachsen, „auf mehr, als eine Person bewältigen kann“, so OB Arnold. Die 2020er Jahre werden das Jahrzehnt der konsequenten Umsetzung der Energie- und Mobilitätswende. Wie das 2019er Klimaschutzprogramm der Bundesregierung feststellt, sind es die Länder und die Kommunen, die als Ideengeber und praktische Umsetzer fungieren. Empfehlungen für die Klimapolitik in Ettlingen hat das Karlsruher Beratungsunternehmen M-Five GmbH erarbeitet.

Die Fortschreibung und inhaltliche Verknüpfung des Klimaschutzkonzeptes mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept soll bewirken, dass Klimaschutz im Zuge der Stadtentwicklung bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt Berücksichtigung finden kann, wenn die Handlungsoptionen noch breit gefächert sind. Die bereits laufenden strategischen Ansätze (Fortschreibung Klimaschutzkonzept) könnten dann durch definierte Handlungs- und Aufgabenfelder für die Entwicklung von sektorspezifischen Klimaschutzzielen und -maßnahmen ergänzt werden. Beispiele sind die Verschränkung des Klimaschutzkonzeptes mit den Stadtentwicklungsmaßnahmen des ISEK, die frühzeitige Prüfung und Integration von Energie- und Mobilitätskonzepten nach dem Vorbild der Kaserne Nord bei Gebietsentwicklungen (ELBA-Areal, Papyrus, AVG-Areal, Bauhof, ...) oder die Flächensuche für erneuerbare Energien (z.B. Freiflächenphotovoltaikanlagen) oder die Entwicklung eines strategischen Ausbaukonzeptes für die Ladeinfrastruktur der E-Mobilität und anderes mehr.

All dies ergänzt die bisherigen Tätigkeiten des Klimaschutzmanagers und die Umsetzung konkreter Maßnahmen; durch die Res-

sourcenerhöhung könnten weitere Maßnahmen realisiert werden, beispielsweise eine Bauberatung zu klimagerechtem Bauen oder der Ausbau des Leihfahrradsystems im Bereich Lastenräder, um nur wenige Möglichkeiten zu nennen.

Geschäftskreis des Bürgermeisters wird neu festgelegt

Leicht verändert wird das Dezernat des Beigeordneten, sprich: von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Der Gemeinderat erteilte in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch vergangener Woche sein Einvernehmen zu den Anpassungen. Ab 1. Januar 2020 wird das Justitiariat durch den Gutachterausschuss ergänzt und das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (AHG) gibt Klimaschutz und Breitbandausbau ab. Unverändert gehören das Ordnungs- und Sozialamt zum Geschäftsbereich des Bürgermeisters, das Stadtbauamt, das Bauordnungsamt sowie der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung. Außerdem ist der Beigeordnete für die Stadttochter Stadtbau Ettlingen GmbH zuständig. Zuletzt hatte es im Sommer 2018 Veränderungen gegeben, damals war das Justitiariat zum Dezernat II gekommen, das AHG kam dazu und der Aufgabenbereich Integration wanderte vom Hauptamt zum Ordnungs- und Sozialamt.

Neben dem neu hinzukommenden Gutachterausschuss ergibt sich beim Klimaschutz eine Änderung: im Sinne einer Priorisierung wird der Bereich vom AHG zum Planungsamt

ins Dezernat I, Leitung Oberbürgermeister Johannes Arnold, wechseln.

Die Zuordnung des Gutachterausschusses zum Justitiariat ist ein Vorgriff auf die künftige Neuordnung der Verwaltung. Langfristig soll ein Zentraler Juristischer Dienst entstehen, gebildet aus den Bereichen Bauordnung, Recht allgemein, der zentralen Vergabestelle und dem Gutachterausschuss. Langfristig soll zudem aus dem Bereich Bauordnung ein Baubürgerbüro als Servicestelle mit verbesserten organisatorischen Abläufen entstehen. Das Bauordnungsamt wird dann seinen Amtsstatus verlieren und Abteilung werden, dies erfolgt jedoch erst im Kontext personeller Veränderungen, sprich: Amtsleiter gehen in Ruhestand. Angedacht ist, das Baubürgerbüro in den Räumen des Bürgerbüros unterzubringen, wenn jenes in freierwerdende Räume im Erdgeschoss der Albarkaden umgezogen ist. Weitere organisatorische Änderungen werden folgen, die auf Schnittstellen und Synergieeffekten bei der Aufgabenerledigung basieren und in die Zuständigkeit des OBs fallen; außerdem werden einige Formalien umgesetzt, z.B. geänderte Amtsbezeichnungen und die Umwandlung von Stabsstellen zu Ämtern. Ab dem 1. Januar 2020 gehören folgende Ämter zum Dezernat I von OB Arnold: Hauptamt, Amt für Marketing und Kommunikation, Revision, Stadtkämmerei, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Kultur- und Sportamt sowie das Planungsamt mit Klimaschutz.

Über 20.000 Euro in zehn Jahren gespendet für Bürgerstiftung



Schon zum zehnten Mal unterstützt das Ingenieurbüro Kluge die Bürgerstiftung Ettlingen und verzichtet auf Weihnachtsgeschenke an die Kunden. In der vergangenen Woche konnte der Vorsitzende der Stiftung, Josef Offele, OB a.D., von Heinz Kluge und seinen mittlerweile im Betrieb tätigen Söhnen Marc und Jan, einen Scheck über 2.019 Euro entgegennehmen. „Unser Ziel ist es,

mit unseren Spenden Projekte im ehrenamtlichen und sozialen Bereich in Ettlingen zu unterstützen. Die Bürgerstiftung eignet sich dafür hervorragend“, so Kluge bei der Scheckübergabe.

Das Geld fließt unmittelbar dem Kapitalstock der Bürgerstiftung zu. Offele bedankte sich für die Zustiftung, insbesondere für die Treue der Firma Kluge zur Bürgerstiftung. Allein die zehn Weihnachtsspenden hätten über 20.000 Euro erbracht; die übrigen Spenden nicht mitgerechnet. Er wies darauf hin, dass das Stiftungskapital wachsen müsse, um aus den erwirtschafteten Erträgen viele wirksame Fördermaßnahmen der Bürgerstiftung zu ermöglichen. „Wir brauchen noch weit mehr Paten und Förderer der Bürgerstiftungsidee; nicht nur bei den Bürgerinnen und Bürgern selbst, sondern auch im Bereich der Ettlinger Wirtschaft. Jeder Betrag ist willkommen“, so Offele. Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-ettlingen.de.

Aus dem Gemeinderat

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für Gutachterausschuss

Durch die Novellierung der baden-württembergischen Gutachterausschussverordnung können mehrere Kommunen die Aufgabe einer Kommune übertragen. Grünes Licht hatte der Gemeinderat schon auf seiner Sitzung im Mai für die Übertragung der Ausschüsse von Marxzell, Waldbronn, Malsch, Karlsbad und Rheinstetten auf die Stadt Ettlingen gegeben. Diese interkommunale Zusammenarbeit kann nur auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung umgesetzt werden. Die Gebührensatzung der Stadt Ettlingen wird aufgehoben und eine neue für den gemeinsamen beschlossen. Voraussichtlich im April 2020 kann der gemeinsame Gutachterausschuss an den Start gehen.

Altlastenbeseitigung Pflegeheimgrundstück Schöllbronn

Voraussichtlich eine Viertelmillion Euro muss die Stadt überplanmäßig für die Altlastenbeseitigung von Aushubmaterial auf dem Grundstück des künftigen Pflegeheims in Schöllbronn aufwenden. Das Aushubmaterial wurde durch die baubegleitende Firma gbm untersucht. Ein Teil davon ist der Stufe Z2 und ein weiterer Teil der Deponieklasse I zuzuordnen. Da die Beseitigung noch in diesem Jahr durchgeführt werden soll, ist ein außerplanmäßiger Aufwand notwendig. Der Gemeinderat stimmte zu.

Satzungsänderung Vergnügungssteuer

Vor vier Jahren wurde die Vergnügungssteuer zum letzten Mal für Nachtlokal, Bordelle und Tabledance-Lokale erhöht auf 10 Euro für jeden angefangenen Kalendermonat und je Quadratmeter der Veranstaltungsfläche. Pro Jahr sind das rund 39 000 Euro. Wie der vorberatende Ausschuss stimmte auch der Gemeinderat der Steuersatzerhöhung auf 14 Euro zu, was zu jährlichen Mehreinnahmen von 15 600 Euro führt.

Keine Erhöhung bei Abwassergebühren 2020

Wie bereits aus der Vorberatung berichtet wird sich auch 2020 die Gebühr fürs Schmutzwasser und fürs Niederschlagswasser nicht erhöhen. Der Kubikmeterpreis liegt beim Schmutzwasser bei 1,65 Euro und beim Niederschlagswasser bei 0,59 Euro. Beim Schmutzwasser, dessen Gebühr auf der Grundlage des Frischwasserbezugs ermittelt wird, ist die eingeleitete Abwassermenge in den zurückliegenden Jahren leicht gestiegen. 2020 wird mit einer Menge von über 2,24 Millionen Kubikmeter gerechnet. Aufgrund einer Kostenüberdeckung bedarf es keiner Gebührenerhöhung.

Bei der Niederschlagswassergebühr sind die Schwankungen grundsätzlich sehr gering, da sich die Kennzahlen der versiegelten Flächen kaum ändern. Auch hier gibt es eine Überdeckung aus den Vorjahren, weshalb die Gebühr nicht angehoben wird. Bis voraussichtlich 2021 rechnet die Kämmerei mit stabilen Abwassergebühren, danach könnte es zu Anhebungen kommen. Von den rund 100 Millionen Euro an Investitionen im Klärwerk Karlsruhe sind mittlerweile rund ein Drittel realisiert und in Betrieb gegangen.

Vorbereitung des Planungswettbewerbs Kiga Kaserne-Nord

Seine Zustimmung gab der Gemeinderat ferner für die Vorbereitung des Planungswettbewerbs für den künftigen Kindergarten Kaserne-Nord.

Am Nordeingang der Stadt entsteht ein Baugebiet mit rund 400 Wohneinheiten und gewerblicher Mischnutzung. Die Verwaltung rechnet mit bis zu 120 Kindern, für deren Betreuung vor Ort gesorgt werden muss: ein sechsgruppiger Kindergarten mit inklusivem Nutzungsangebot soll realisiert werden, und zwar aufgrund der aktuellen Versorgungslage mit Kindergartenplätzen noch vor der Wohnbebauung.

Da das Kindergartengebäude in das Gesamtkonzept passen muss, sind Rahmenbedingungen festzulegen wie Höhenentwicklung, Grundstücksausnutzung, provisorische Stellplätze. Außerdem muss der Abstand zur Grenze eines privaten Grundstücks eingehalten werden. Der Kindergarten sollte mindestens CO₂-neutral sein mit einem Treibhauspotential über den gesamten Lebenszyklus bei nahe Null. Für den Wettbewerb wird Photovoltaik vorgegeben, ein Holzbau ist „wünschenswert“.

Die Verwaltung wird die Gesamtplanung übernehmen, damit das Bebauungsplanverfahren (Angebotsbebauungsplan) durchgeführt werden kann. Die Wohngeschosse mit bis zu acht Wohnungen könnten später an die Stadtbau oder an Dritte (mit Zweckbindung) veräußert werden.

Liegt das Ergebnis des Planungswettbewerbs vor, wird ein Bebauungsplan im Regelverfahren mit Umweltbericht aufgestellt. Die Kostenschätzung der Firma Thost Projektsteuerung beläuft sich bis zur Baudurchführung 2024 auf bis zu 12 Mio. Euro unter Berücksichtigung von 30 Prozent Preissteigerungen und Unvorhergesehenem.

Flächennutzungsplan ohne Oberer Haag Erweiterung (ET-G-202)

Wie der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte auch der Gemeinderat der Herausnahme der Fläche Oberer Haag Erweiterung ET-G-202 aus der Flächenkulisse des Flächennutzungsplans (FNP) 2030 zu. Anstoß war wie bereits berichtet, dass bei einer artenschutzrechtlichen Untersu-

chung lokale Vorkommen streng geschützter Arten wie Heldbock, Hirschkäfer, Berliner Prachtkäfer gefunden wurden. Ohne „Oberer Haag Erweiterung“ beträgt die Gewerbeflächenkulisse im FNP 2030 mit den Flächen Loh-Erweiterung, Erlengraben und Seehof Erweiterung rund 18,8 ha minus 1,4 ha für Karlsruhe.

Mit dem positiven Votum des Gemeinderats wird die Verwaltung gegenüber der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe die Herausnahme der Fläche bestätigen.

Kauf Kita-Container Middelkerker Straße

Aufgrund der anstehenden Sanierungen und Umbaumaßnahmen im effeff, bei den Kindergärten Schluttenbach und St. Vincentius I wird der Interims-Kiga in der Middelkerker Straße voraussichtlich noch zehn Jahr gebraucht werden, so dass sich ein Kauf des Containergebäudes anbietet, zumal eine dauerhafte Anmietung teurer wäre. Der Gemeinderat beschloss wie der vorberatende Verwaltungsausschuss den Ankauf zu einem Preis von rund 813 000 Euro (Neupreis über eine Million Euro).

Breitbandausbau

Das Thema Breitband hat in Ettlingen höchste Priorität, ist Baustein der Digitalisierungsstrategie der Stadt und Teil der Daseinsvorsorge. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH als Infrastrukturbetreiber, Gesellschaft der Stadt und Teil des Konzerns Kommune, verfügt über jahrelange Erfahrung im Bau und Betrieb von Glasfaserstrecken und unterstützt die Stadt beim flächendeckenden Breitbandausbau. Das Miteinander von Stadt und Stadttochter wird in einem Betrauungsakt sowie einem Durchführungsvertrag geregelt, was nun auf Basis aktueller Sach- und Rechtslage angepasst werden musste. Die Vorberatung fand, wie ausführlich berichtet, im Ausschuss für Umwelt und Technik statt, der Gemeinderat schloss sich dem Votum an.

Museum - Kinderkunstschule

Werkstatt – Weihnachtskarten

Mittwoch, 11. Dezember, 15 – 17 Uhr
6 – 8 Jahre

Freitag, 13. Dezember, 15 – 17 Uhr
ab 9 Jahre

Kleine Kunstwerke auf Klappkarten und Postkarten kreieren wir heute. In unserer Ausstellung „Ettlingen und das reizvolle Albtal“ finden wir viele Anregungen für die Gestaltung. Wir setzen Schablonen und Stempel ein und geben besondere Akzente durch Leuchtfarben und Blattgold.

Jeweils 1 Termin, 8 €,
Anmeldung: 07243 101 471.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts mit neuen Bereichen im Gemeinderat

Die Stadt Ettlingen hat im Januar 2019 die imakomm AKADEMIE mit der Erarbeitung des „Praxisorientierten Einzelhandelskonzepts Ettlingen“ beauftragt. Ziel ist es, auf Basis belastbarer Bestands- und Prognose-daten die Ziele und Standorte der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ettlingen insgesamt festzulegen mittels entsprechender planungsrechtlicher Instrumente.

Die Dokumentation enthält, wie ausführlich berichtet, eine Prognose und grundsätzliche Strategieempfehlungen, sie dienen der Bewertung möglicher Entwicklungen im Bereich Einzelhandel und Ansiedlungsanfragen. Um eine Verbindlichkeit des Konzepts zu realisieren, ist eine planungsrechtliche Umsetzung der Einzelhandelssteuerung notwendig. Wie schon der vorbereitende Ausschuss beauftragte auch der Gemeinderat die Verwaltung, den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzepts analog zu einem formellen Bebauungsplanverfahren öffentlich auszulegen und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die planungsrechtliche Umsetzung der Einzelhandelssteuerung dient der Aufstellung von Bebauungsplänen, da Einzelhandels-nutzungen an unerwünschten Standorten ausgeschlossen werden müssen und Bau-recht für Investitionen an vorgeschlagenen Standorten geschaffen werden soll. Einzel-fallentscheidungen sind dennoch trotzdem immer möglich.

Grundlage zur Einzelhandelsteuerung sind bestimmte Elemente, d.h. die Definition und Abgrenzung des zentralen Versorgungsbe-reichs Innenstadt, Strategien und Ziele der Einzelhandelssteuerung, ein Standortkonzept sowie die ortsspezifische Sortiments-liste, Ettlinger Liste genannt, als konkretes Bewertungsinstrument von Einzelhandels-vorhaben.

Erstmals wurde übrigens bei diesem Tages-ordnungspunkt die Video-Konferenz-Funk-tion der Medientechnik im Bürgersaal in Betrieb gesetzt, so dass der zuständige Mit-arbeiter der imakomm-Akademie von seinem Arbeitsplatz aus die Fragen der Räte beant-worten konnte. „Das spart Fahrtkosten und Nerven“, so OB Arnold, denn die imakomm hat ihren Sitz in Aalen.

Aufträge zur Reinigung städtischer Gebäude vergeben

Bezüglich der so genannten Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung öffentlicher Ge-bäude war das Ende der Vertragslaufzeit erreicht und die Arbeiten wurden vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft erneut ausgeschrieben. Zuvor waren Anpassungen vorgenommen worden, die Qualitätssiche-rung und Nachhaltigkeit betrafen, und es wurden weitere Objekte mit aufgenommen, Sporthalle Rheinlandkaserne, Albgauhalle, Volkshochschule sowie die Sporthallen nach Bedarf für die Ferienzeiten und Wochenen-

Aus dem Gemeinderat



den, so dass künftig flexibel nach den Nut-zungen gereinigt werden kann. Der Vertrag läuft zunächst vier Jahre mit Option auf eine Verlängerung um weitere vier Jahre.

Die Reinigungsarbeiten umfassen eine Flä- che von über 37.000 Quadratmeter in der Unterhaltsreinigung, beim Glas 11.000 Qua-dratmeter und über 2.300 Quadratmeter bei den Jalousien. Die Ausschreibung erfolgte, da ein Schwellenwert überschritten wurde, europaweit. Den Zuschlag erhielt die zu- vor schon beauftragte Firma. Das Angebot beläuft sich auf fast 441.000 Euro für die Unterhalts- und Grundreinigung und weitere

knapp 47.000 Euro für die Glas- und Jalousi- enreinigung. Insgesamt unterschreiten die Angebote die Kalkulation um rund 26.000 Euro.

Kanalerneuerung für Ludwig-Albert-Straße beschlossen

Aus den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stammen die Steinzeugrohre des Mischwasserkanals unter der Ludwig-Albert-Straße. Die Untersuchung der Rohre im Rahmen der Eigenkontrollverordnung hat ergeben, dass der Kanal so stark geschädigt ist, dass er erneuert werden muss; im Zu-sammenhang mit der Bebauung des Feuer-wehrraums ergibt sich nun die Möglichkeit zur Neugestaltung der Straße und zur Kanalsanierung; der Gemeinderat stimmte zu. Die Kosten belaufen sich grob geschätzt auf rund 400.000 Euro mit einer Schwankungs-breite von bis zu 30 Prozent. Der Kanal wird mittels Stahlbetonrohren von DN 250 auf DN 400 aufdimensioniert, zumal auch in der Au-gustin-Kast-Straße bereits 400er Rohre lie- gen; die Fortführung ist aus hydraulischen Gründen erforderlich. Nach der Verlegung des neuen Kanals wird die Straße nur provi-sorisch geschlossen und dient dann als Bau-stelleneinrichtungsfläche für das Bauvorhaben Feuerwehrgelände. Ein Bodengutachten wird aktuell erstellt.

Beginnen sollen die Arbeiten im März 2020, bis Ende des Jahres wird ausgeschrieben und im Januar folgen die Submissionen. Die Maßnahme wird voraussichtlich drei Monate dauern und vor Beginn der Erschließung des Feuerwehrraums beendet sein.

Treffen der ehemaligen „Städtler“

Es ist eine feste Größe im Kalender der „ehemaligen Städtler“: das Rentner- und Pensionärstreffen, zu dem das Rathaus Ende November Anfang Dezember die ehemali- gen Mitarbeiter ins Schloss einlädt, um den Austausch zu pflegen, aber auch, um im Ge- spräch mit den Aktiven Neues zu erfahren. Vor der Begrüßung durch die Personalrats- Vorsitzende Karin Schwald sorgte das Blech- bläser-Quintett „Bone Pets“ der Musikschule mit einer Fanfare von Carl Philipp Bach für eine festliche musikalische Eröffnung des Nachmittags. Frau Schwald erinnerte an das Fest des Lichts und dass die Adventszeit eine wunderbare sei.

Oberbürgermeister Johannes Arnold griff den Faden mit der Weihnachtszeit auf und wie wichtig es sei, sich auf diese besondere Zeit einzustimmen.

Zugleich neige sich das Jahr dem Ende zu und die nächsten Etappen warten darauf in Angriff genommen zu werden. Doch zuvor

warf der OB im wahrsten Wortsinn einen Blick zurück auf die vergangenen Monate. Mit dem bebilderten Jahresrückblick wurde gewahrt, wie viel 2019 verwirklicht und auch gefeiert worden sei. Und für 2020 liegen schon mehrere Pläne in der Schublade, ließ der Rathauschef wissen, darunter die wei- tere Bebauung des Festplatzes, nachdem schon mit dem Kindergartenbau begonnen worden sei; die Mensa des Schulzentrums werde fertig gestellt werden, der Wettbe- werb für die Schillerschule habe gute Ergeb- nisse gebracht.

Am Ende standen die Weihnachtsgrüße des OB, der allen Ehemaligen ein frohes, geseg- netes Fest im Kreise ihrer Lieben wünschte und „vor allem Gesundheit.“ Für die anschlie- ßende musikalische Unternehmung des Nach- mittags sorgten die Gebrüder Jung, wie in den zurückliegenden Jahren. Noch lange sa- ßen die ehemaligen Städtler beieinander, um nicht nur über die „alten“ Zeiten zu sprechen.

Eröffnung des 33. Sternlesmarktes

Ein neuer Stern am Firmament



Das Singspiel der Thiebauthschule bot den stimmungsvollen Rahmen für die Eröffnung des 33. Sternlesmarktes. Hernach konnte OB Arnold mit weiteren Helfern an die kleinen Weihnachtsmarktbesucher Hefesternle verteilen.

Mit dem Singspiel „Ein neuer Stern“ nahmen die Schüler/-innen der Thiebauthschule die Besucher bei der Eröffnung des 33. Sternlesmarktes mit in die lichtvolle Adventszeit. Wieder einmal mehr begeisterte der Chor unter dem Dirigat von Ingrid König, Textarrangement Gabi Seifried, beide Thiebauthschule, am Klavier begleitet von Thomas Turek von der Musikschule Ettlingen. Am Ende erhielten die jungen Sänger/-innen noch Unterstützung durch das Publikum, als das von Alfred Hans Zoller komponierte Werk „Stern über Bethlehem“ intoniert wurde. Als die schönste Jahreszeit bezeichnete denn Oberbürgermeister Johannes Arnold die kommenden Wochen mit ihren Düften der schön geschmückten Altstadt. Doch was Weihnachten heißt und bedeutet, das „habt Ihr Kinder uns heute gezeigt“, hob Arnold

heraus, der im Übrigen als Vorleser beim Singspiel mitwirkte. Und der neue Stern, das war natürlich der Morgenstern, der den Hirten den Weg zur Krippe zum Jesuskind zeigte.

Abschließend dankte der Rathauschef den jungen Akteuren und erinnerte an den Adventskalender, in den sich das Schloss wieder verwandelt, an den Lichterumzug zu Nikolaus, an das Weihnachtssingen der Ettlinger Kirchen im Schlosshof am 13. Dezember und natürlich an das begehrte Sammlerobjekt, die Ettlinger Kugel. Und dann gab es kein Halten mehr, die Kinder bekamen ihre Hefesternle, die bald keine Zacken mehr besaßen. Aber auch so mancher Erwachsene freute sich über ein Sternle, um dann gemeinsam mit seinen Kindern über den Weihnachtsmarkt zu bummeln.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 5. Dezember

15 Uhr Nurejew – The White Crow
17.30+20.15 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Das perfekte Geheimnis

Freitag, 6. Dezember

15+17.30 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Das perfekte Geheimnis
20.15 Uhr 2040 – Wir retten die Welt

Samstag, 7. Dezember

15+17 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Live-Multivision Soul of India

Sonntag, 8. Dezember

11.30 Uhr Mein Ende. Dein Anfang
15+17.30+20.15 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Das perfekte Geheimnis

Montag, 9. Dezember

17.30 Uhr Mein Ende. Dein Anfang
20 Uhr Das perfekte Geheimnis
20.15 Uhr Die Eiskönigin 2

Dienstag (Kinotag), 10. Dezember

15+17.30 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Das perfekte Geheimnis
20.15 Uhr Mein Ende. Dein Anfang

Mittwoch, 11. Dezember

17.30 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Ich war noch niemals in New York
20.15 Uhr Mein Ende. Dein Anfang

Donnerstag, 12. Dezember

15 Uhr Last Christmas
17.30 Uhr Die Eiskönigin 2
20 Uhr Das perfekte Geheimnis
20.15 Uhr Last Christmas

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

► Achtung Änderungen:

SA - 7. Dez - Neu: 20.00 Uhr

Neu: Saal Musikschule Ettlg.



„We Wish You Groovie X-Mas“

„Alle Jahre wieder...“

Weihnachtskonzert der Big Band „Grooveties“

Weihnachten im Big Band Sound

mit Titeln wie White Christmas, Feliz Navidad und vielem mehr zum Mitsingen, Mitsummen oder Mitklatschen ...



Karten: 10 Euro / im VVK: 8 Euro bei der Stadtinfo, Buchhandlung Abraxas, in der Musikschule und an Abendkasse.

Vorbestellung: 07243 9454-270
karten@hospizfoerdereverein.de

- Freie Platzwahl
- in der Pause: Bewirtung.

www.hospizfoerdereverein.de



Ausscheiden von Thomas Fedrow aus dem Gemeinderat

Am 12. November hat Stadtrat Thomas Fedrow schriftlich mitgeteilt, dass er mit Ablauf des 12. November 2019 aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen ausscheiden möchte. Da er aus der Wählervereinigung ULi Ettlingen ausgetreten ist, sind die nach der Gemeindeordnung festgelegten Voraussetzungen für ein Ausscheiden erfüllt, der Gemeinderat stimmte zu. Nachrücker ist Siegbert Masino, er wird laut OB Johannes Arnold im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember verpflichtet.

Außerdem müssen an diesem Termin die Gremien neu gebildet werden, denen Stadtrat Fedrow als Mitglied oder Stellvertreter angehört hat, er war Mitglied im Verwaltungsausschuss sowie Stellvertreter im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Kanalsanierung Friedensstraße

In der Friedensstraße werden bis 20. Dezember zwischen Augusta- und Bismarckstraße einzelne Hausanschlussleitungen erneuert. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die nicht zu vermeidenden Behinderungen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter stadtbauamt@ettlingen.de.

Benefizkonzert zugunsten Amnesty International

Französische Kammermusik

Unter diesem Motto erwartet Sie ein Benefizkonzert am Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses. Hierzu laden Sie die Gruppe Albtal von Amnesty International und die Musikschule Ettlingen herzlich ein.

Aufgeführt werden Werke für Klavier, Violine, Klarinette und Oboe unter anderem von Ravel, Debussy und Poulenc.

Wie jedes Jahr kommt der Reinerlös des Konzerts der Menschenrechtsarbeit von Amnesty International zugute. Möglich ist dies dank der großzügigen Unterstützung seitens der Stadt Ettlingen und der Musikschule Ettlingen.

Anlass ist der "Tag der Menschenrechte", der alljährlich am 10. Dezember begangen wird. An diesem Tag wurde 1948 die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" verabschiedet. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse.

SO - 15. Dez. 2019 - 17.00 Uhr
Kirche St. Dionysius - Ettlingenweiler

KONZERT NUR EINEN MOMENT

SOPRAN: **GABRIELLE
HEIDELBERGER**

PIANO: **THOMAS BIERLING**

SAXOPHON: **JOHANNES
BETTAG**

**Texte und Musik, die zum
Ruhig werden, Nachspüren
und Träumen einladen.**

Eintritt frei - um Spenden für
die Hospizarbeit wird gebeten.

Unser Dank gilt der Kath. Seelsorge-
einheit Ettlingen Land

www.hospizfoerderverein.de

TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger ist am Dienstag, 17. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle in Ettlingenweiler.

Popup Laden statt Leerstand



„Stylish“ wirkt der Popup Laden in der Marktstraße, wo Nadine Hanke mit ihrer Schwester Catharina Golder von CLARIS my goldie eine Dependance ihres Ladens für die Adventszeit eingerichtet hat.

Nicht nur die Kundinnen zeigen sich begeistert über den Popup Laden in der Marktstraße, auch Oberbürgermeister Johannes Arnold. Dieses Geschäft könnte auch in Berlin sein. „Richtig stylish und cool ist es geworden“, so der Kommentar einer jungen Frau. OB Arnold beglückwünschte Nadine Hanke, die mit ihrer Schwester Catharina Golder für die Adventszeit in dem leerstehenden Geschäft eine Dependance ihres Ladens CLARIS my goldie eingerichtet hat.

Den Anstoß gab mit das Stadtmarketing. Ein Konzept, das aufgehen könnte und das wir bei anderen Leerständen gegebenenfalls in Angriff nehmen wollen, merkte Arnold an. Die „Renovierungsarbeiten hätten sich in Grenzen gehalten“, ließ Frau Golder wissen mit Blick auf ihren Vater. Verkauft wird die bereits reduzierte Herbst-Winterware aus ihrer Boutique. „Plunder wird hier keiner angeboten“, unterstreichen die beiden jungen Ladenbesitzerinnen.

Niederschläge reichen immer noch nicht

Flüsse und Quellen haben noch nicht ihren alten Stand

In den zurückliegenden Wochen hat das Stadtbauamt vermehrt Anrufe mit der Frage, warum trotz der Niederschläge in den vergangenen Wochen Bäche und auch Quellen kaum sprudeln oder sogar ausgetrocknet sind.

Die heißen und niederschlagsarmen Sommer der beiden letzten Jahre ließen Bäche trocken und die Grundwasserstände extrem fallen. Die verhältnismäßig geringen Niederschläge der vergangenen Woche reichen bei weitem nicht aus, um die Pegel wieder steigen zu lassen. In Ettlingen ist der Malscher Landgraben seit 2018 immer wieder trocken, die Hedwigsquelle schüttet nicht mehr seit diesem Jahr. Es kann sich keiner innerhalb der Verwaltung erinnern, wann dies zum letzten Mal der Fall gewesen ist. Aber auch der Wasserstand in der Alb sinkt nach Regenfällen extrem schnell wieder. Dies hängt zum einen mit der fehlenden

Einspeisung von Wasser aus angrenzenden Grundwasserschichten zusammen und zum anderen mit dem Trockenfallen von Quellen der Vorbergzone wie beispielsweise die Moosalb, Wind-, Essig-, Striedenklänge oder der Hetzelbach.

Um die zahlreichen Wasserspiele im Horbachpark sprudeln zu lassen, wurde zur Landesgartenschau 1988 die Schüttung der Horbachquelle mit einer Überleitung von Wasser aus der Alb aufgebessert.

Die Horbachquelle selbst ist in den letzten Jahren regelmäßig versiegt. Wegen des geringen Wasserstandes der Alb kann auch zum Teil die Überleitung in den Park nicht mehr funktionieren. Die Folge davon ist, dass auch der Horbach trocken liegt.

Nur langanhaltender Regen kann hier Abhilfe schaffen. Der Boden muss entsprechend aufgeweicht sein, damit das Wasser auch versickern kann.

Familienförderung nach Richtlinien Teil II der Freien Wohlfahrtspflege

Zuschuss ab Geburt des dritten Kindes: Zur Geburt des dritten und jedes weiteren Kindes wird bei Vorlage entsprechender Kaufbelege im Geburtsjahr ein Zuschuss zur Säuglingsausstattung in Höhe von 100 € gewährt.

Zuschuss für Familienerholung: Zur Durchführung einer Familienerholung erhalten Familien mit einem behinderten Kind bis 18 Jahren bei Vorlage entsprechender Nachweise (Behindertenausweis und die Buchungsbestätigung der Erholungsmaßnahme) für die Dauer von höchstens 21 Tagen einen Zuschuss von 5 € pro Tag.

Kontakt: Monika Link, Tel: 07243 101-290, bjfs@ettlingen.de

Mehrkindförderung: Familien, die zwei Kinder gleichzeitig in einem Ettlinger Kindergarten haben, erhalten einkommensunabhängig eine Befreiung um die Hälfte des Regelbeitrages. Dritt- und nachfolgend geborene Kinder werden auch bei alleinigem Besuch des Kindergartens um den vollen Regelbeitrag befreit.

Sozialförderung: Auf Antrag können Familien einkommensabhängig für jedes Kind bis zu 50 € monatlich zur Begleichung des Kindergartenbeitrags erhalten.

Kontakt: Sarah Selvaseelan, Tel: 07243 101-250, bjfs@ettlingen.de
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, www.ettlingen.de

Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground

Besucherinnen und Besucher können sich auf einen schaurig-witzigen Abend freuen, denn am 09.12.2019 finden wieder die Ettlinger Sagen bei Nacht - Underground statt. Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Auch die sagemunwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer (und nicht nur ihn, sondern auch Sie) in Keller, Gewölbe und Gewölbekeller. Mit Ludwig Schimmelbier, Gastwirt, Braumeister und Ratsherr.

Dieses Jahr macht die Sagentour auch wieder im Gewölbe des ehemaligen Hofgartens, heute Wanfu, Station. Frau Chen wird kleine Köstlichkeiten und ein Getränk servieren.

Dauer: ca. 90 Minuten
Spiel: Carsten Dittich,
Termine: 18.12. und 30.12. sowie 15.1./30.1. und 12.2.2020, jeweils um 20 Uhr
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss),
Karten sind zu 20,50 € | 16 € (erm.) bei der Stadtinformation (im Schloss),
Tel. 07243 / 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr) erhältlich.



Nicht verpassen: Ettlinger Platzhirsche

Adventskalender auf Facebook

Obacht, die Adventszeit schreitet voran und wenn Sie diese Amtsblatt-Ausgabe in Händen halten, ist schon das 5. Türchen des Ettlinger-Platzhirsche-Adventskalenders auf Facebook geöffnet. Jeden Tag gibt es etwas zu gewinnen, dazu muss man nur auf Facebook die Platzhirsche-Seite aufrufen. Die Seite mit „Gefällt mir“ markieren und den entsprechenden Post ‚ liken ‘ und natürlich mit der richtigen Antwort kommentieren, dann kommt man mit allen übrigen richtigen Antworten in die virtuelle Lostrommel. Teilnehmen können nur Personen aus Deutschland, die mindestens 18 Jahre alt sind. Der oder die per Zufallsgenerator ermittelte Gewinner/Gewinnerin wird im Laufe der nächsten Tage in den Kommentaren bekanntgegeben und privat benachrichtigt.



Immer das richtige Weihnachtsgeschenk:

Der Ettlinger Geschenkgutschein!

Die Suche nach dem richtigen Geschenk zu Weihnachten hat ein Ende. Denn der **Ettlinger Geschenkgutschein** ist in über 80 Ettlinger Annahmestellen einlösbar. Ob Theater, Baumarkt, Restaurant, Modehaus, Schuh- oder Lebensmittelgeschäft, Tankstelle oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt fast jeden Wunsch. Sollte sich ein Wunsch nicht in Ettlingen realisieren lassen, kann der Ettlinger Geschenkgutschein zudem in weiteren 1.000 Annahmestellen des Regio-Geschenkgutschein-Systems eingelöst werden. Der **Ettlinger Geschenkgutschein** ist in allen Ettlinger Sparkassen- und Volksbankfilialen sowie in der Stadtinformation und online erhältlich. Außerdem wird er im Modehaus Streit, bei Foto Wirth, Orthopädie Wald, Thalia und der Presse Ecke in der Ettlinger Innenstadt sowie im Hofladen Hasenhündl, bei Radial und in der Shell-Tankstelle in der Pforzheimer Straße angeboten. Mit dem **Ettlinger Arbeitgeber-Geschenkgutschein** können auch Unternehmen von den Vorteilen des Ettlinger Geschenkgutscheins profitieren, ihren Mitarbeitern ein Weihnachtsgeschenk bereiten und dabei noch Steuern sparen. Den Arbeitgeber-Geschenkgutschein erhalten Sie im Wert von 10, 20 oder 44 € online.

Weitere Informationen und Bestellung unter: www.ettlinger-geschenkgutschein.de

Haben Sie noch einen alten Geschenkgutschein der Werbegemeinschaft Ettlingen? Nutzen Sie die Weihnachtszeit, um ihn einzulösen, denn mit Ablauf des kommenden Jahres verliert er seine Gültigkeit. Eingelöst werden kann der alte Ettlinger Geschenkgutschein bis Ende 2020 in allen Mitgliedsbetrieben der Ettlinger Werbegemeinschaft.



Landtagspräsidentin Muhterem Aras besuchte Zwangsarbeiter-Mahnmal auf Ettlinger Friedhof



Am Montagabend besuchte die Präsidentin des Baden-Württembergischen Landtags, Muhterem Aras, gemeinsam mit Barbara Saebel MdL das Mahnmal für die Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter auf dem Ettlinger Friedhof. Mit dabei waren Interessierte sowie die Initiatoren des Mahnmals. Dank der Freiwilligen Feuerwehr lag der Bereich trotz der fortgeschrittenen Stunde in hellem Flutlicht.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Landtagspräsidentin Muhterem Aras eine „Gedenkstättenreise“ zu fünf historischen Orten in Südbaden und dem Elsass unternommen, bei der deutlich wurde, „wie Erinnerungskultur unsere Gesellschaft prägt“. Am Montag kam sie nach Ettlingen, um sich dort auf dem Friedhof das Zwangsarbeiter-mahnmal anzusehen; Anfang September war es eingeweiht worden (die Redaktion berichtete). Der halbe Globus, in der Achse des Ostkreuzes und am Fuße des Hügels mit den 34 Gedenkkreuzen, verdeutlichte die Verschleppung von 3.000 jungen Menschen und deren Missbrauch für die Kriegswirtschaft, wie Professor Johannes Jakubeit, dessen Entwurf dem Mahnmal zugrunde liegt, der Landtagspräsidentin erklärte. Ergänzt wird die Halbkugel durch eine Mauer mit acht Keramiktafeln, die in verschiedenen Sprachen „Nie wieder!“ rufen. An der Realisierung waren zahlreiche Vereine, Organisationen und städtische Ämter beteiligt, vom Bündnis gegen Rassismus und Neonazis über die Deutsch-Russische Gesellschaft, die stadsgeschichtliche Kommission, das Stadtarchiv und die Garten- und Friedhofsabteilung der Stadt bis zum DGB.

Nach begrüßenden Worten von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Erinnerungskultur in Ettlingen von den Stolpersteinen bis zum jüngsten Mahnmal schilderte, verlas die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel MdL „die zehn Gebote für den Umgang mit Kriegsgefangenen“, die in Ettlingen galten. Bei Zuwiderhandlung, die als Landesverrat geahndet werden konnten, drohten empfindliche Strafen. So war beispielsweise Konversation mit den Menschen untersagt, lediglich Arbeitsanweisungen

durften weitergegeben werden. Doch auch körperlich litten die Betroffenen. Augenzeugen berichteten damals, dass Kriegsgefangene die Rinde von Kastanienbäumen aßen, von Hunger getrieben.

Ebenso wie alle anderen Sprecher dankte die Landtagspräsidentin den Initiatoren und Unterstützern des Mahnmals, den ehren- wie hauptamtlichen Akteuren. Gedenkstätten und Erinnerungspflege seien ein wichtiger Teilbereich der politischen Bildung im Land, dienten sie doch dazu, zum einen Lehren aus der Geschichte zu ziehen. Zum anderen führten sie vor Augen, wozu Hass, Ausgrenzung, Hetze und Spaltung verleiten könnten. Aras hob die Bedeutung des Artikel 1 Abs. 1 des Grundgesetzes hervor, wonach die Würde des Menschen unantastbar ist, und sprach einen Appell dafür aus, dies bei allen politischen Gegensätzen und Kontroversen stets zu beachten. Barbara Saebel und Muhterem Aras unterstrichen, dass der Landeshaushalt die Mittel für Gedenkstätten und Erinnerungskultur bis 2021 auf über zwei Millionen Euro verzehnfacht habe.

Nachdem der Friedens-Aktivist Peter Schöffler, Dobel, eine selbst gefertigte Friedens-taube an die Präsidentin überreicht hatte, erläuterte Dieter Behringer vom Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis zum Ende der Begegnung, das Zustandekommen der Initiative für das Mahnmal, die Finanzierung und die Absichten sowie weitere geplante Aktionen rund um das Thema. Beispielfhaft nannte er die „Seebücke“ für sichere Fluchtwege für Flüchtlinge. Er verwies zudem auf die von der Deutsch-Russischen Gesellschaft konzipierten mobilen Infotafeln für die Erinnerungsarbeit in Schulklassen, die sich die Landtagspräsidentin zum Abschluss ihres Besuchs noch ansah.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 18. bis 20. November, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 12. bis 13. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neue Kurse 2020

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Neuer Nähkurs

Im Januar 2020 wird ein neuer Nähkurs starten. Die Leitung hat wie immer Frau Iadonisi, die an folgenden Terminen mit Ihnen nähen wird: immer montags ab dem 13.1.2020, weitere Termine sind der 27.1./10.2./2.3. und 16.3.

Sie können sich gerne jetzt schon bei uns im Büro anmelden, telefonisch oder per mail.

Verschenken Sie einen Eltern-Baby-Kurs!

Ab Januar 2020 beginnen wieder unseren neuen Eltern-Baby-Kurse im effeff. Gerne können Sie sich jetzt schon dazu anmelden oder wäre das nicht ein gutes Geschenk zu Weihnachten?

In den ElBa-Kursen erfahren Sie alles rund um die Entwicklung Ihres Babys, z.B. Schlafen, Stillen, Tragen, Kinderlieder und -spiele uvm.

Unsere nächsten ElBa-Gruppen starten am Donnerstag, 09.01.2020, und Montag, 13.01.2020:

montags 9-10:15 für Babys, die ca. von September bis Dezember 2018 geboren sind, montags 10:30-11:45 für Babys, die ca. von September bis Dezember 2019 geboren sind, donnerstags 9-10:15 für Babys, die ca. von Januar bis April 2019 geboren sind und donnerstags 10:30-11:45 für Babys, die ca. von Mai bis August 2018 geboren sind.

Der Kurs besteht aus 10 Terminen (nur an Schultagen) à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine Fortsetzung des Kurses ab April 2020 ist möglich.

Die Kursgebühren können über das Landesprogramm "Stärke" erstattet werden, wenn Ihre Familie im Alltag besondere finanzielle oder andere Belastungssituationen meistern muss.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im Dezember:

Walking – montags **09:30-10:30 Uhr** (wöchentlich)

Bürgersprechstunde – Montag, **9. Dez.**, 10-11 Uhr

Offener Bürgertreff – Dienstag, **10. Dez.**, 14-16 Uhr

VdK-Sprechstunde – Donnerstag, **12. Dez.**, 16-18 Uhr

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin:

8. Januar

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **28. Januar**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien*

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Rückblick auf Dankeschönabend



Foto: Helmuth Kettenbach

Am 22. November, gab es wieder einen Dankeschönabend im Begegnungszentrum. Musikalisch begleitet wurde er von der Flötengruppe des Begegnungszentrums unter Leitung von Brigitta Thalmann. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Helmuth Kettenbach hob in seiner Begrüßung den Dank an alle Ehrenamtlichen heraus, die das Begegnungszentrum zu dem machen, was es ist: eine Begegnungsstätte der Generationen. Der Dank der Seniorenbeiräte ging auch an OB Johannes Arnold und an die Vertreter des Gemeinderats, ohne deren Unterstützung das Betreiben dieses Hauses nicht möglich wäre. OB Arnold fand in seiner Begrüßungsrede ebenfalls lobende Worte über die Arbeit im Begegnungszentrum. Zum Abschluss spielte die Flötengruppe noch ein paar flotte Rhythmen, und leitete damit den gemütlichen Teil des Abends ein.

Neuer Gesundheitskurs:

Progressive Muskelentspannung

Bei der progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen handelt es sich um ein Entspannungsverfahren, bei dem durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden soll. Mit der Zeit lernt man, muskuläre Entspannung herbeizuführen, wann immer es notwendig ist. Ab Mittwoch, **8. Januar**, beginnt dieser neue Kurs im Begegnungszentrum. Er umfasst 10 Einheiten, immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 20 EUR. Bei Interesse können Sie sich gerne im Begegnungszentrum anmelden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 6. Dezember

9:15 Uhr Hobby-Radler "Große Tour": Wanderung-Treffpunkt Haltestelle Ettlingen Stadt
9:30 Uhr Sturzprävention

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14:30 Uhr

Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Samstag, 7. Dezember

15 Uhr „Geisterdebatte“ – Seniorenkabarett „Graue Zellen e.V.“

Montag, 9. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Mundorgel-Spieler

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

Dienstag, 10. Dezember

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2

10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

14 Uhr Schönhengster

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 11. Dezember

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Anyway“

10 Uhr Englisch „Refresher“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Flöten-Ensemble – Weihnachtsfeier

18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 12. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13:45 Uhr Gospelsinggruppe

14 Uhr Rommee „Joker“

14: Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr Binokel

15:30 Uhr Singgemeinschaft 50plus –

Achtung: Im Stephanus-Stift

17 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 13. Dezember

9:30 Uhr Sturzprävention

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Freitag, 06.12.,

PC-Grundwissen für Einsteiger

Dienstag, 10.12., Gruß- und Glückwunschkarten mit Powerpoint und Open Office

Mittwoch, 11.12., Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten

Donnerstag, 12.12., Briefe schreiben mit Microsoft Word für Einsteiger

Freitag, 13.12., Unterschied zwischen Windows 7 und 10

jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter www.bz-ettlingen.de.

Kostenbeitrag: 3 EUR pro Veranstaltung.

hof Wenz-Söllingen Bahnhof. Mit S5 bis Kronenplatz, mit S1/S11 nach Ettlingen, Tourenlänge ca. 8 km. Fahrkarte: KVV Regio-plus für 5 Personen Tourenführung: E. Drieschner, Tel. 7638418

„Geisterdebatte“

Eine Debatte zwischen auf den ersten Blick seltsamen Kulturgeistern: Till Eulenspiegel, Baron von Münchhausen, Caroline Neuber und sogar ein Clown ist dabei. Aufführung im Begegnungszentrum: Samstag, **7. Dezember, 15 Uhr. Kartenvorverkauf:** Begegnungszentrum: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, 07243/101524.

Stadtinformation im Schloss 07243/101380 oder 101333 Vorverkauf: 12 EUR, an der Tageskasse: 13 EUR.

Singgemeinschaft 50plus

Nächste Treffen: Donnerstag, 12. Dezember, um 15:30 Uhr, **im Stephanus-Stift.**

"Karte-ab 65"

Am **Dienstag, 17.12.**, besucht die Gruppe den Weihnachtsmarkt in Gengenbach. Abfahrt ist um **9:29 Uhr** ab Ettlingen-Stadtbahnhof. Um 10:09 Uhr geht es mit dem BW-Ticket ab Hbf Karlsruhe zum Zielort. Für die Fahrkarte ist ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erforderlich. Bitte bei Anmeldung bis 12.12. im Begegnungszentrum einbezahlen.

Literaturkreis

Beim nächsten Termin des Literaturkreises am **Dienstag, 17. Dezember, um 11 Uhr**, wird "Wunschloses Unglück" von Peter Handke besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Sonntagscafé, 15. Dezember, 15 Uhr, Auszeit

- Weihnachtliche Impressionen mit Volker Schäfer, Gitarre und Wolf-Dieter Steinmann, Lesung



Plakat: Jürgen Ruthardt

Eine Stunde Ruhe finden und genießen, inmitten der Adventszeit: Sich von akusti-

scher Gitarrenmusik die Seele stärken lassen, gute Gedanken hören, die trösten und Hoffnung machen, gegen die Sorgen, die sich breit machen wollen.

Tierfreunde

Der Jahresabschluss am 12.12. im Begegnungszentrum muss verschoben werden. Neuer Termin zum Jahresrückblick ist **Freitag, 17. Januar**, im Begegnungszentrum, Saal 1. OG, ab 15 Uhr. Das Programm bleibt wie vorgesehen. Anmeldezettel liegen in der Rezeption.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 9. Dezember

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 10. Dezember

9 Uhr Sturzprävention Kurs 1
10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II
16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlerchen

Mittwoch, 11. Dezember

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark, **nur wenn es die Wetterlage erlaubt**

Donnerstag, 12. Dezember

9 Uhr Sturzprävention Kurs III
10 Uhr Entensee-Radler – Treff: Fürstenberg, **nur bei gutem Wetter**
10 Uhr Sprechstunde
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff Ettlingen-West*, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Nikolausparty

FR, 06.12., 15.30-18 Uhr
Ab 6 Jahren, 5 €

Workshops

Geschenkemanufaktur:

Nussnougatcreme selber machen*

MO, 09.12., 15-17 Uhr
Ab 6 Jahren, 3 €

Fit mit Beat*

DI, 2x ab 10.12., 16-17.30 Uhr
12-16 Jahre, kostenlos
Bei einem altersgerechten Workout kannst du dich sportlich auspowern.

Schokofrüchte selber machen*

MO, 16.12., 16-18 Uhr
Ab 6 Jahren, 3 €

Pizzaschnecken backen*

MO, 13.01., 15-17 Uhr
Ab 6 Jahren, 2 €

Das Gesunde Backen*

MO, 20.01., 15.30-18 Uhr
Ab 8 Jahren, kostenlos
Wir backen gesunde Alternativen zu herkömmlichen Plätzchen und Muffins.

Wintertöpfeln*

DI, 2x ab 21.01., 15-16.30 Uhr
ab 7 Jahren, 10 €

Kerzen Ziehen*

MI, 22.01., 16-18 Uhr
ab 8 Jahren, 3 €

Bewegungsspiele – Fit ins neue Jahr*

MO, 27.01., 15-17 Uhr
ab 8 Jahren, kostenlos

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO+MI 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:
Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

MI&DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall).

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfeln für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-470

Multikulturelles Leben



am 5. Dezember von 16 bis 19 Uhr im Begegnungsladen K26

Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden zum besinnlichen Jahresabschluss im Begegnungscafé des K26 (Kronenstraße 26) ein.

Neben Winterpunsch und weihnachtlichen Leckereien wird der Verein „Jugendliche ohne Grenzen in Deutschland“ den Nachmittag musikalisch begleiten. *Eingeladen sind alle Ettlinger Bürger und unsere Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit begegnen möchten.*

Creative Kids – Neues Angebot für Kinder im K26

Am 23. November kamen 23 Kinder aus verschiedenen Ländern in K26 Ettlingen zusammen, um gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und Spaß zu haben.



Initiiert wurde das Treffen durch Sara Manzari (Grafikerin & Informatikerin) und Masoumeh Saki-Bohlender (Business Coach), beide aus dem Iran. "Unser Ziel ist, den Kindern aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlichen Hautfarben sowie Religionszugehörigkeit beizubringen, dass Diversität Reichtum ist", betonen beide Mütter. An der Gitarre hat Daniel Zirke das Programm mit fröhlichen Kinderliedern begleitet. Thomas Bohlender (IT-Qualitätsmanager) hat als das vierte Team-Mitglied den Kindern eine spannende Geschichte vorgelesen. "Wir wollen den Kindern einen Raum geben, in dem sie kreativ sind und trotzdem Kind bleiben dürfen", sagt Sara, die selbst in verschiedenen Vereinen, Schach Schule Karlsruhe als Trainerin und Landratsamt Karlsruhe ehrenamtlich aktiv ist. Die Veranstaltung wird künftig voraussichtlich 1-2 Mal im Monat am Wochenende im Begegnungsladen K26 stattfinden. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“, mittwochnachmittags, 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin. Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin und Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt, Frau Garcia, montags 9:30 bis 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Mittwochs (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 bis 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16 bis 19 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

bei den **Taschen**. Darunter sind exklusive Ledertaschen, aber auch diverse Stofftaschen. Sicherlich auch ein schönes Geschenk ist ein **ausgefallenes Schmuckstück aus unserer neuen Pakilia-Silberschmuckserie von Mexico**. Eine Halskette, ein Armband oder Ohrringe und vielleicht dazu gleich noch ein apartes Schmuckkästchen und schon ist das Geschenk perfekt.

Wieder andere freuen sich vielleicht über einen neuen **Schal aus Seide oder Wolle**. Oder vielleicht ein neues Badetuch? Dazu kann man auch ein Badesalz oder ein ausgefallenes Stück Seife schenken.

Wenn es um Weihnachten geht, dürfen natürlich auch die vielen passenden Artikel zur Dekoration nicht fehlen. Zu guter Letzt seien noch die **kulinarischen Angebote** erwähnt. Wer nur ein kleines Geschenk sucht, wird sicherlich bei der Schokoladenvielfalt fündig. Aber auch die vielen Kaffee- und Teesorten passen immer, ebenso Wein und Spirituosen. Die Reihe ließe sich noch lange fortsetzen, aber kommen Sie doch einfach in den Weltladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Im Dezember bieten wir auch wieder fair gehandelte Bio-Orangen aus Griechenland an, mit deren Erlösen der Aufbau einer Lernwerkstatt für behinderte Kinder und Jugendliche gefördert wird.

Weihnachtsgeschenke fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, **an den Adventssamstagen bis 16 Uhr**, Tel. 94 55 94 www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

ter des Genres zu Wort kommen, aber auch der weniger bekannte Henri Brod und als Vertreter des 20. Jahrhunderts Francis Poulenc. Die Interpretationen des Abends sind Maho Kaneko und Thomas Turek, Klavier, Utae Nakagawa-Herbst, Violine, Marcus Kappis, Oboe und Stefan Moehrke, Klarinette.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Kinder musizieren für den Nikolaus
Sa 07.12.2019, 17 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei

Volksbank Ettlingen eG

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Am Samstag, den 07.12.2019 veranstaltet die Musikschule Ettlingen um 17.00 Uhr das traditionelle Konzert „Kinder musizieren für den Nikolaus“. Eingeladen sind alle Kinder und Junggebliebene. In diesem Nikolauskonzert sind Beiträge von Holzbläsern, Streichern, Blechbläsern, Pianisten sowie Beiträge von Chören und Ensembles zu hören. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Podium junger Solisten
So 15.12.2019, 17 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Plakate: Vera Kern

Solowerke und Kammermusik, gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Weihnachtsgeschenke

Alle Jahre wieder ist es so weit, die große Frage lautet: Was kann ich meinen Lieben dieses Jahr schenken? Womit kann ich sie besonders erfreuen?

Wie wäre es, dabei auch den Fairen Handel im Kopf zu haben. **Sich für ein Produkt entscheiden, bei dem die Menschen, die es herstellen, nicht ausgebeutet werden, das käme doch dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit nahe.** Wem dies am Herzen liegt, der sollte sich bei seiner Suche nach Weihnachtsgeschenken einmal im Weltladen umsehen. Hier findet man eine riesige Auswahl an kleinen und großen Geschenken und das für alle Altersklassen. So werden im Weltladen **Produkte aus Porzellan** in verschiedenen Varianten angeboten: Tassen, Becher und Schalen mit verschiedenen Ornamenten bestechen durch ihre Farbfreudigkeit. Meistens werden sie in Afrika hergestellt. Ähnliches gilt für einige Kerzen, die sowohl als längliche Stabkerzen als auch als Stumpen angeboten werden. Ein reichhaltiges Sortiment findet man auch

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Französische Kammermusik
So 08.12.2019, 17 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal
Karten: Musikschule, Stadinfo, Abendkasse
Benefizkonzert zu Gunsten von AMNESTY INTERNATIONAL

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Schon traditionell, zum Internationalen Tag der Menschenrechte, geben Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule am Sonntag, 8. Dezember, 17:00 Uhr im Asamsaal ein Benefizkonzert zugunsten von Amnesty International. Die Musikerinnen und Musiker widmen sich in diesem Jahr der französischen Kammermusik, wobei mit Ravel und Debussy die bekannteren Vertre-

Stadtbibliothek

Lesetipp

Für mehr Achtsamkeit im Leben

Gerade auch in der oft hektischen Vorweihnachtszeit tut es gut, hin und wieder mal auf sich zu achten. Unsere Ratgeber unterstützen Sie dabei mit vielen Anregungen.

Kempton, Beth: Wabi-Sabi - die japanische Weisheit für ein perfekt unperfektes Leben - Köln: Lübbe, 2019

Standort: Mcl

Die Japanologin und Lebensberaterin führt ein in die alte Lehre des Wabi-Sabi, die die japanische Kultur prägt, die die Unvollkommenheit des Seins ins Zentrum des bewussten Erlebens stellt und hilft, sich vom Perfektionismus des modernen, westlichen Lebens zu verabschieden um einfach zu leben.

Leve, Jonas / Ronnefeldt, Manuel: Von Null auf Omm - Achtsamkeitsübungen für weniger Stress und mehr Gelassenheit - München: mvg Verlag, 2019

Standort: Mcl 3

Das Buch basiert auf der Meditationsapp „7Mind“ und bietet wie diese ein 7-Tage-Programm mit Übungen für eine allererste Meditationswoche. Daneben werden kurz

die Grundlagen von Achtsamkeit und Meditation erläutert.

Amend, Lars: It's all good - ändere deine Perspektive und du änderst deine Welt - München: Kailash, 2019

Standort: Mcl 4

Das Leben, von dem wir alle träumen, ist gar nicht so weit weg. Es liegt direkt vor unseren Füßen. Wir müssen seine Schönheit nur wieder in all ihren Facetten erkennen. Bestseller-Autor und Life-Coach Lars Amend möchte zu diesem Perspektivwechsel aufrufen. It's All Good ist eine Liebeserklärung an den Augenblick, ein Appell, sich einfach mal aus der Jammer-Spirale auszuklinken.

Scheuermann, Ulrike: Self care - Du bist wertvoll: das Selbstfürsorge-Programm - München: Knauer Balance, 2019

Standort: Mcl

Die Psychologin Ulrike Scheuermann beschreibt in diesem Buch sieben Lebensbereiche, in denen wir liebevoller mit uns selbst umgehen können. Ihr Self-Care-Übungsprogramm setzt auf viele kleine Schritte auf der Basis der energiepsychologischen Methode „Logosynthese“.

Kurth, Michael Curse: Stell dir vor, du wachst auf - die 0000+X-Methode für mehr Präsenz und Klarheit im Leben - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Polaris, 2018

Standort: Mcl

In einer Auszeit, die sich der als Rapper Curse bekannte Autor nehmen musste, lernte er die positive Wirkung von Meditation, Achtsamkeit, Körperbewusstsein und digitaler Enthaltensamkeit kennen. Hier stellt er die Essenz seiner Erfahrungen vor, die er als 0000+X-Methode weitergeben möchte.

Winter, Esther: Waldbaden - das Praxisbuch: Entspannung lernen - Achtsamkeit üben - München: Christian, 2018

Standort: Vek 3


Ein Werkzeugkasten, der die stressreduzierende und immunstärkende Wirkung regelmäßiger Entspannungsübungen im Wald erklärt und nutzt. Mit Sinnes- und Körperwahrnehmungsübungen, Farbmeditation, Atemübung, Übungen aus dem Tai Chi / Qi Gong, Rezepten mit ätherischen Ölen und 10 Baumporträts.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Plakate: C.K



E - Mediensprechstunde

**Dienstag, 10. Dezember 2019
16 bis 18 Uhr**

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Englisch-Deutsche
Vorlesestunde**

**Samstag, 7. Dezember 2019
10.30 bis 11 Uhr**

Stories in English und Deutsch
Mit Familie Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Treff am Samstag

**Samstag, 14. Dezember 2019
10.30 bis 11.30 Uhr**

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Rotraut Engel und
Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das neue Programmheft für das 1. Semester 2020 erscheint voraussichtlich am **Montag, 16. Dezember**, als gedrucktes Programmheft und online unter www.vhsettlingen.de

Sie suchen ein Geschenk für jeden Anlass? Verschenken Sie einen Geschenkgutschein der Vhs Ettlingen! Erhältlich in der Vhs-Geschäftsstelle.

Arbeit und Beruf:

B2641 Mein Leben ist digital! - Digitalisierung sinnvoll einsetzen - Nützliche Apps als kleine Helfer in einer digitalen Welt!

Donnerstag, 12. Dez., 19 - 21 Uhr
Unser Leben wird immer digitaler – wir können Heizung oder das Licht zu Hause per Handy aktivieren, nutzen Onlinebanking oder teilen unser tägliches Leben auf Facebook, Twitter oder Instagram mit unseren Freunden. Wie finde ich eigentlich die entsprechenden Apps? Sind diese Apps sicher? In diesem Kurs werden nützliche Webservices und Apps vorgestellt, die den Alltag erleichtern bzw. für bestimmte Anwendungsfälle geeignet sind - aber auch auf die Gefahren, die sich dadurch ergeben, hingewiesen.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484,-483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr.

Museum

Ettlingens idyllische Altstadt



Kommen Sie mit dem Museum Ettlingen am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlingens. Bei einem kurzweiligen Rundgang durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze vorbei an

den wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig. Dauer: ca. eine Stunde
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.
Tickets: 3 €.
Karten sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

SMV-Seminar 2019



Foto: AMG

Wie jedes Jahr fand das beliebte SMV-Seminar nach Abschluss aller Wahlen auch für das laufende Schuljahr 2019/2020 statt. Die rund 60 engagierten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen diskutierten und berieten über kommende Aktionen der bevorstehenden Schulperiode. Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung durch das neugewählte Schülersprecherduo Lino Schmidt und Romy Pflaumer. Um die Stimmung zu lockern, wurden die jedermann bekannten Spieleklassiker, wie beispielsweise Obstsalat, vom Plenum mit Freude begrüßt und ausgeführt. Anschließend wurden Mängel des vorausgegangenen Schuljahres festgehalten und Wünsche für das Kommende formuliert. Für die anstehende Detailarbeit teilte sich das Plenum in spezifische Arbeitsressorts auf. Eine Kleingruppe erhielt zudem die Möglichkeit mit dem Hausmeister Rainer Spesshardt einen Einblick in die Energieversorgung der Schule zu nehmen. In den Arbeitsgruppen wurde dann intensiv über wichtige Themen wie zum Beispiel dem Welt-Aids-Tag oder auch das Schüler-Lehrer-Turnier gebrainstormt. Ein gemeinsames Essen rundete den arbeitsintensiven Tag ab, ehe die „Schüler mit Verantwortung“ den Heimweg antraten.

Der darauffolgende Tag begann in den frühen Morgenstunden abermals mit Gedankenaustausch und Aufbereitung der Ideen in den Arbeitsgruppen. Nach dieser intensiven Phase des Arbeitens informierte Herr Obermann über schulische Belange, den Bau der Mensa, den Beitrag zum Klimaschutz sowie den ökologischen Fußabdruck der Schule. Darauf wurden die von den Schülern mitgebrachten regionalen und saisonalen

Köstlichkeiten im Rahmen eines gemeinsamen Vespers verspeist. Nach Vollendung der Themen in den Arbeitsgruppen präsentiert man die Ergebnisse, die wie jedes Jahr Altbewährtes aufgriffen und Innovatives beithielten.

Einen ganz besonderen Dank gebührt im Namen aller Teilnehmer den Verbindungslehrern Frau Schneck und Herrn Basler, welche dieses Amt seit Jahren mit großem Engagement ausführen.

Eichendorff-Gymnasium

1. Projekttreffen Erasmus+

Zu Beginn der neuen Projektphase von Erasmus+ trafen sich in der vergangenen Woche Lehrerinnen und Lehrer aus Bulgarien, Polen, Rumänien und der Türkei mit den beteiligten Kolleginnen (Miriam Binder, Elisabeth Dickmann, Christina Eble, Ute Janke, Heike Janowski, Margit Nebl, Marion Winkler) am Eichendorff-Gymnasium, um das gemeinsame Projekt „ACCEPT“ zu planen. In den kommenden zwei Jahren werden immer zwei Lehrerinnen und Lehrer mit sechs Schülerinnen und Schülern aus den neunten Klassen in die beteiligten Länder reisen, um dort mit den anderen Teilnehmern Toleranz zu üben. Schwerpunkte werden sein: Creating together (Kunst und Brettspiele), Tolerance through my eyes (Film und Fotografie), Tolerance and Fair Play (Sport und Theater) sowie Festival of Tolerance and Mutual Understanding.

In der Planungswoche lernten die Gäste Ettlingen und die Umgebung (Baden-Baden, Straßburg) kennen. Sie wurden am Eichendorff-Gymnasium von der Schulleiterin Susanne Stephan begrüßt und auch im Rathaus willkommen geheißen. Mit einem TrickfilmWorkshop im ZKM, Workshops zu den Themen Sport, Theater und Kunst am EG sowie einem Besuch an der Schillerschule in Karlsruhe, in der es besonders viele Deutsch-Vorbereitungsklassen gibt und die damit in besonderem Maße eine tolerante Schule ist, bereitete sich die Projektgruppe perfekt auf die kommenden zwei Jahre vor und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und spannende Erfahrungen.



Foto: Ute Janke

Vorlesewettbewerb

Den Zauber von Geschichten erfahren konnten alle Fünft- und Sechstklässler am vergangenen Freitag beim 61. Vorlesewettbewerb

des deutschen Buchhandels: Die besten Vorleser der sechsten Klassen nahmen ihre Zuhörer mit in ihre Romanwelten und machten Lust auf Lesen der vorgestellten Romane, wie „Die Duftapotheke“ von Anna Ruhe, „Ein Rentier kommt selten allein“ von Friedbert Stohner, „Land of Stories“ von Chris Colfer oder ganz klassisch „Harry Potter“ von Joanne K. Rowling.

Delia Jooß, Luisa Eidenmüller, Nils Erndwein und Lia Müller lasen zuerst aus ihren selbstgewählten Texten vor. Anschließend hatten die Organisatoren (Frau Gerstenkorn-Petrus, Frau Giemsch und Frau Seidel) eine Passage aus Andreas Steinhöfels Roman „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ als unbekanntes Text ausgewählt. Die Jury, bestehend aus vier Deutschlehrern (Elmar Klagges, Michael Polty, Thomas Schäfer und Julia Vormstein) sowie der Vorjahressiegerin (Maya Stamov), bewertete Lesetempo, Betonung und Aussprache sowie die Interpretation des Textes (z.B. die Darstellung der Atmosphäre und die Ausdruckskraft). Während die Jury sich zur Beratung zurückzog, verkürzte ein Quiz die Wartezeit. Dann stand die Siegerin fest: Luisa Eidenmüller hatte die Jury verzaubert und vertritt nun als beste Vorleserin aller sechsten Klassen das Eichendorff-Gymnasium in Karlsruhe beim Regionalentscheid.



Foto: Fr. Vormstein

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Kann Lernen glücklich machen?

Diese Frage stellte Referent Pascal Rennen von der Akademie für Lernpädagogik am letzten Montagabend vor der mit Eltern und Lehrern voll besetzten Aula der WLRS.

Eine Frage, die viele Zuhörer vor dem Vortrag sicherlich noch kategorisch mit nein beantwortet hätten. Doch der interessante und kurzweilige Vortrag von Herrn Rennen zeigte schnell, dass es womöglich doch gelingen könnte, sobald ein guter Mix an geeigneten Lernstrategien, der richtigen Motivation und einem gezielt geplanten Wechsel von Konzentrationsphasen, Wiederholungen und Erholungspausen umgesetzt wird.

An anschaulichen Beispielen ließ Herr Rennen sein Publikum miterleben, wie leicht in der aufregenden Situation vor der Klasse Denkfehler entstehen können. Oder wie

viel leichter eine scheinbar konfuse Aufgabe durch Anwendung von strukturierenden Elementen zu lösen ist. Eine kleine geführte Zeitreise hat beim einen oder anderen Zuhörer die eigene, vielleicht nicht so glückliche Schulzeit vor dem geistigen Auge entstehen lassen. Die Erkenntnis, dass hier eine geeignete Strategie oder positiv formulierte Kommunikation Wunder hätte bewirken können, verdeutlichte dem Publikum eingängig, wie wichtig es ist, die Kinder und Jugendlichen in Zukunft beim Lernen anders zu begleiten. Die Möglichkeiten sind vielfältig, die positive Kommunikation möglicherweise eine der erfolgreichsten davon. Bei Jugendlichen in der Pubertät böte sich manchmal einfach auch nur heitere Gelassenheit an, da deren Gehirn sich gewissermaßen eine Zeit lang „im Umzug“ befindet.

Herr Rennen hat durch seine freundliche, zugewandte und sehr humorvolle Art wertvolles Wissen in einer leicht anzunehmenden Form vorgetragen. Eine äußerst gewinnbringende Strategie, hatten doch die Zuhörer gerade erst gelernt, dass Wissen am ehesten dauerhaft in der Erinnerung bleibt, wenn es mit Emotionen verbunden ist und „unter die Haut geht“. Gut gemacht, Herr Rennen. Wir danken für diesen interessanten, lustigen und sehr inspirierenden Vortrag.



Foto: Ochs

Schillerschule

Neues aus der Schillerschule

Comfort Schuh Ettlingen spendet 500€

Über eine Spende von 500€ konnte sich in der letzten Woche der Förderverein der Schillerschule zusammen mit den Mitgliedern der Schulband „Deadline“ freuen. Zum wiederholten Mal unterstützt die Firma Comfort Schuh Ettlingen die Arbeit des Fördervereins unserer Schule. Dieses Mal wird das Geld in Equipment für unsere Schulband fließen, so dass die selbstgetexteten und -komponierten Lieder noch besser dem begeisterten Publikum vorgetragen werden können.

Herzlichen Dank für diese großzügige Spende!

Schillerschüler in der

Bäckerei Nussbaumer Waldbronn

Alle drei dritten Klassen der Schillerschule Ettlingen waren von Richard Nussbaumer in seine Bäckerei in Reichenbach eingeladen und freundlich von seinem Team empfangen worden. Zuerst einmal die weißen Schirmmützen aufgesetzt und los geht's mit einer

kleinen Führung durch die „Backstube“ mit Bäckermeister Herr Leopold. Die Augen der Kinder werden groß und größer: beeindruckende Hochregallager mit tonnenweise Mehl, Zucker, Nüssen, Saaten – von den Kürbiskernen darf sogar probiert werden. Die Kinder staunen nicht schlecht über die megagroßen Rührgeräte und Öfen und schnuppern in den riesigen Kessel mit dem Sauerteig, der leicht nach Essig riecht – schnell, Deckel wieder zu!



Foto: BW

Doch überall sonst schwebt der köstliche Duft von frisch gebackenen Brötchen, die in Rollregalen auskühlen – mmmh, lecker... Überraschung! Die Nussbaumer-Heinzelmännchen haben inzwischen drei lange Holztische aufgestellt. Darauf liegen jede Menge Hefeteiglinge. Jetzt ran an den Teig! Wer rollt die allerlängste Teigwurst, wer schlingt daraus eine Brezel, wer kann einen Zopf flechten? Gar nicht so einfach. Dann ab in den Ofen. Aber Backen macht auch hungrig. Herr Leopold hat's gleich gewusst und flugs kommen große Backbleche mit frischgebackenen Laugenbrezeln und Apfelscholle auf die Tische – das schmeckt!! Und hurra: Am Ende darf jeder das Selbstgebackene in seiner Tüte stolz nach Hause tragen! „Ich will auch mal Bäcker werden“, sagt manch ein Kind unter seiner weißen Schirmmütze. Und wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle „Nussbauern“ in der Bäckerei mit Herz, die es nicht nur im Logo führt, sondern tatsächlich auch für Kinder hat.

Thiebauthschule

Stadtwerke

Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn? In den letzten Wochen beschäftigten sich die beiden dritten Klassen im Unterricht ausführlich mit dem Thema Wasser. Dabei wurden viele spannende Fragen beantwortet wie z.B.:

- Warum nennt man die Erde auch den blauen Planet?

- Wie viel Salz- bzw. Süßwasser gibt es auf der Erde?
- Was passiert mit Wasser, wenn man es stark erhitzt oder gefriert?
- Wie gelangt das Trinkwasser in unsere Leitungen?
- Wie wird unser Trinkwasser gereinigt?
- Wie kann man Wasser sparen?

Letzte Woche machten die Klassen zum Abschluss noch einen Ausflug zum Hochbehälter bei Sulzbach. Silvia Kappler-Aumann von den Stadtwerken Ettlingen hatte diese Exkursion organisiert. Mit zwei Bussen ging es zum Hochbehälter. Dort erhielten sie eine sehr detaillierte Führung durch Wassermeister Achim Becker. Sie erfuhren, dass das Ettlinger Trinkwasser im Wasserwerk Rheinwald aus Tiefbrunnen gefördert und von dort in die verschiedenen Hochbehälter gepumpt wird. Natürlich durften sie auch einen Blick in die Wasserbecken werfen, sie staunten über die vielen Schalter und Leitungen, vernahmten die Geräusche der Pumpen und besichtigten den Generator, der im Falle eines Stromausfalls zum Einsatz kommt. Sogar für das leibliche Wohl war mit Saft und Brezeln bestens gesorgt. Zu Beginn und am Ende gab es noch ein paar Rätsel zum Thema Wasser, außerdem las Frau Kappler-Aumann ein Märchen über einen Wassermann vor, der erkennen musste, dass die kostbarsten Schätze wie Gold und Edelsteine nicht so wertvoll sind wie die Liebe von Vater, Mutter und Geschwistern.

Dann ging es wieder zurück zur Schule. Als Erinnerung bekam jedes Kind eine Stofftasche mit Informationsmaterial, einem kleinen Wasserlabor, einem Wasserball und Speiseeis zum Anrühren mit. Herzlichen Dank an die Stadtwerke Ettlingen, die sich an zwei Vormittagen mit fünf Mitarbeitern Zeit für die Klassen genommen haben. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Becker für die Führung und bei Frau Kappler-Aumann, die schon Wochen vorher mit der Vorbereitung dieses Ausflugs beschäftigt war.

Wilhelm-Röpke-Schule

China-Austausch

Vom 25. Oktober bis zum 8. November reisten 34 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke Schule nach China, um dort erstmalig an einem Austausch mit der Wusong High School in Shanghai teilzunehmen.

Begleitet von unseren Lehrern, Frau Kurbel und Herrn Willner sowie von unserer Schulleiterin Frau Märkt, flogen wir zunächst nach Peking. Dort erwartete uns ein spannendes Programm, das uns einen wunderbaren Einblick in eine interessante Kultur ermöglichte. In Peking besichtigten wir einen Teil der Chinesischen Mauer, die Verbotene Stadt und den Himmelstempel. Des Weiteren konnten wir in einem chinesischen Restaurant die traditionelle Peking-Ente probieren. Nach dem dreitägigen Aufenthalt in Peking ging es mit dem Nachtzug weiter nach

Xian. Dort stand die Besichtigung der weltberühmten Terrakotta-Armee auf dem Programm, die uns sehr beeindruckt hat. Außerdem machten wir auf der Stadtmauer von Xian eine spannende Fahrradtour und hatten dabei einen tollen Blick über die Stadt.

Zum Abschluss unserer ersten Woche in China besuchten wir noch die Städte Souzhou und Hangzhou.

Die zweite Woche unserer 14-tägigen Reise verbrachten wir in Shanghai, wo wir von den Schülern und Lehrern unserer Partnerschule herzlich empfangen wurden.

In Shanghai übernachteten wir bei den Gastfamilien unserer chinesischen Austauschschüler. Wir hatten drei Familientage, an denen wir mit unseren Austauschpartnern nicht in die Schule, sondern mit den Familien auf Entdeckungs- und Abenteuer-Tour gingen. Die restlichen Tage machten wir unterschiedliche Ausflüge, zum Beispiel zum Shanghai Bund oder in einen historischen Stadtteil. Wir hatten die Möglichkeit, bargeldlos einzukaufen, traditionelle Kleidung anzuprobieren und Kalligraphie-Unterricht zu nehmen.

Unseren letzten Tag verbrachten wir an unserer chinesischen Partnerschule, wo am Abend auch eine tolle Abschiedsfeier stattfand, bei der verschiedene chinesische Schülerinnen und Schüler ihre Talente präsentierten.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir alle gemeinsam eine tolle Zeit hatten, unsere chinesischen Austauschschüler besser kennengelernt haben und außerdem viele neue Erfahrungen in einem fremden Land sammeln konnten.

Zum Schluss geht noch ein großes Dankeschön an unsere Lehrer und unsere Schulleiterin, denn ohne ihre gute und aufwändige Vorbereitung hätte diese wunderbare Reise nicht stattfinden können. Text von Lisa Marie Bock



Foto: Märkt

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür

Am 23. November standen sehr viele Türen an der Bertha-von-Suttner-Schule offen, damit sich interessierte BesucherInnen umschauen konnten. Dabei waren nicht nur SchülerInnen und SchulabgängerInnen angesprochen, sondern z. B. auch Azubis, die nach dem Abschluss ihrer Ausbildung noch einmal in die Schule gehen möchten.

Hinter einer offenen Tür konnte man den angehenden Altenpflegerinnen und Altenpflegern bei der Arbeit zuschauen und sich z. B. den Blutdruck messen lassen. Wer den mittleren Bildungsabschluss anstrebt, konnte sich am Stand der Zweijährigen Berufsfachschule beraten lassen. BesucherInnen, die sich für den Hauptschulabschluss interessierten, wurden bei Kolleginnen und Kollegen fündig, die das AVdual (mit dem Lernfeldprojekt Fahrradwerkstatt) vorstellten.

Beim VABO konnte man sich mit Muffins stärken (von dem Erlös wird ein Besuch des Naturkundemuseums finanziert) und bei einem Gewinnspiel mitmachen. Zu gewinnen gab es u. a. sehr schöne Etageren, die aus alten Langspielplatten hergestellt waren. Diese hatten die SchülerInnen zusammen mit Herrn Uhlig im Projektunterricht hergestellt.

In der Küche hatten die SchülerInnen der Zweijährigen Berufsfachschule ihr Können unter Beweis gestellt und allerlei schmackhafte Snacks zubereitet.

In der anderen Küche zeigten die SchülerInnen der Klasse BVE (deren Arbeitsprojekt freitags an der Schule unterrichtet wird) ebenfalls, was sie in den letzten Wochen hergestellt hatten: Die Gäste durften leckere Weihnachtsplätzchen probieren.

Zahlreiche Informationen gab es auch zu den Ausbildungsberufen TierpflegerIn und LandwirtIn und auch in den Räumen, in denen die Erzieherausbildung und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium vorgestellt wurden, fanden sich viele Besucher ein. Ebenso gut besucht war der Stand des Beruflichen Gymnasiums: Hier informierte das Oberstufenteam über allgemeine Voraussetzungen und Besonderheiten der Beruflichen Gymnasien.

Einen Stock weiter oben waren die Türen der neuen naturwissenschaftlichen Räume der „Bertha“ im Neubau der Wilhelm-Röpke-Schule geöffnet. Im Chemieraum konnte u. a. ein Versuch mit Kaliumchlorid ausprobiert werden und im Physikraum warteten beispielsweise Bürstentierchen darauf, mit einem Solarmotor bewegt zu werden.

Im Fachraum der Agrarbiologinnen und -biologen konnte man mikroskopieren und z. B. Zellen einer Zwiebelhaut genauer unter die Lupe nehmen. Im biotechnologischen Labor konnte man den Vitamin C-Gehalt von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten untersuchen und Handseife selbst herstellen.

Für das leibliche Wohl sorgte die SMV, die die BesucherInnen mit Kaffee und selbstgebackenen Waffeln versorgte. Wer noch schöne Weihnachtsgeschenke suchte, wurde am Stand des Vereins Casa Niños Rosa Maria fündig.

„Der Tag der offenen Tür hat mir echt was gebracht. Ich konnte mit Lehrern und Schülern sprechen und jetzt habe ich eine konkretere Vorstellung von dem, was im nächsten Jahr während der Ausbildung so auf mich zukommt“, so ein zufriedener Schüler auf dem Nachhauseweg.

„Toll fand ich auch, dass so viele Schüler da waren und die ganzen Versuche gezeigt haben und mir beim Mikroskopieren geholfen haben. Total gut, dass der Unterricht im Profifach so praxisorientiert ist“, so die Meinung einer Zehntklässlerin.

Herzlichen Dank an alle SchülerInnen und LehrerInnen, die bei der Organisation Durchführung des Tags der offenen Tür so tatkräftig geholfen haben.



Foto: A. Hoffmann

Heisenberg-Gymnasium

So würd` ich denn ein Apfelbäumchen pflanzen

Auch wenn die 5e nicht glaubt, dass morgen die Welt untergeht, so hat sie doch frei nach Luthers angeblichem Zitat am Donnerstag, 7.11. auf der Streuobstwiese einen „hochstämmigen Boskoop“ gepflanzt. Vorher hatte Dietmar Muser den Schülerinnen und Schülern noch gezeigt, wie man mit Flintstein und Eisen ein Feuer entfachen kann. Mit diesem entzündeten sie dann eine Lampe, die zusammen mit den anderen Utensilien auf dem Leiterwagen verstaut wurde. Gut ausgerüstet, zogen die 24 Schülerinnen und Schüler dann mit ihren Lehrern Eva Brucker und Dietmar Muser zur Streuobstwiese. Beim Ausheben des Lochs für den Baum wurde sogar noch ein Schatz gehoben. Da hatte doch tatsächlich jemand Schokolade im Boden vergraben! Während die einen buddelten, sammelten die anderen Holz und entfachten ein Lagerfeuer, auf dem ein Topf mit Punsch erhitzt wurde. Genau das richtige an dem kalten und regnerischen Tag, um die ausgekühlten Kinder von innen zu wärmen.

Als der Baum dann gepflanzt war, zogen alle zufrieden wieder zurück zur Schule. Im nächsten Jahr werden wir sehen, ob der Baum Wurzeln geschlagen hat.



Die 5e pflanzt einen Apfelbaum Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau Wohngebäude mit
11 Wohneinheiten in 76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 030-2019

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Rohbauarbeiten

Leistungsumfang

BGF:	ca. 1.665 m ²
BGF (S):	ca. 285 m ²
BRI:	ca. 4.400 m ³
BRI (S):	ca. 495 m ³
Berliner Verbau	ca. 84 m ²
mit Rückverankerung	ca. 129 m ²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E61672165 heruntergeladen werden.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der 01.01.2020
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die

Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Ettlingen

Zielsetzung des derzeit gültigen „Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Einzelhandel für die Stadt Ettlingen 2010 (EKO

2010)“ ist es, durch den Einsatz planungsrechtlicher Instrumente den mittelfristigen Bedarf an Einzelhandelsflächen zu sichern und dadurch den Einzelhandel in Ettlingen zu stärken.

Da sich im Einzelhandel vor allem in ökonomischer und struktureller Sicht die Randbedingungen verändern, ist eine Fortschreibung des Konzeptes erforderlich.

Auf der Basis belastbarer Bestands- und Prognosedaten sollen durch dieses Einzelhandelskonzept die Ziele und Standorte der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ettlingen insgesamt festgelegt werden. Dazu sind die planungsrechtlichen Instrumente – vor allem das Zielsystem, die begründete Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs und die kommunale Sortimentsliste auf der Grundlage des bestehenden EKO 2010 – entsprechend fortzuschreiben.

In seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2019 hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen der planungsrechtlichen Umsetzung der Einzelhandelssteuerung gemäß des erarbeiteten „Praxisorientierten Einzelhandelskonzeptes Ettlingen“ als Entwurf eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt.

Auf dieser Basis können bei der weiteren städtebaulichen Planung und der darauf aufbauenden Bauleitplanung entsprechende Steuerungsmöglichkeiten für den Einzelhandel geschaffen werden.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des „Praxisorientierten Einzelhandelskonzeptes Ettlingen“ erfolgt in der Zeit

**vom 13.12.2019 bis einschließlich
17.01.2020.**

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen
Planungsamt
Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss
76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag bis Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30
bis 17:00 Uhr
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Ergänzend kann der Entwurf des genannten Einzelhandelskonzeptes während des o. g. Zeitraums unter www.ettlingen.de/2002747 eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen, Hinweise und Bedenken – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular – abgegeben werden. Diese werden bei fristgerechtem Eingang bei der weiteren Planung in die Abwägung einbezogen.

Ettlingen, 05.12.2019
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Satzungsänderung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung

der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Ettlingen vom 14. November 2007, in der Fassung vom 26. Juli 2017.

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 21.05.2019 (GBl. S. 161) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert am 17.11.2017 (GBl. S. 592), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 27.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Ettlingen vom 14. November 2007, zuletzt geändert am 26. Juli 2017, wird wie folgt geändert:

§ 7 Steuersätze

- (1) unverändert.
- (2) unverändert.
- (3) Die Steuer beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat je qm der Veranstaltungsfläche bei Vergnügungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3, 4 und 6 **14,00 Euro**
- (4) bis (6) unverändert.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Ausgefertigt:

Ettlingen, den 03.12.2019
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Mitteilungen anderer Ämter

Finanzamt geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Mittwoch, 11. Dezember, ab 9.30 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Schulbauförderung für Berufliches Bildungszentrum

Das Land Baden-Württemberg bezuschusst im Jahr 2019 84 Schulbauprojekte mit knapp 98 Millionen Euro. Darunter ist auch das Berufliche Bildungszentrum Ettlingen in einer ersten Tranche mit 3,75 Mio EUR. „Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hat damit ihre Zusage beim Richtfest des ersten Baubchnitts im Mai 2018 wahrgemacht, als sie angekündigt hatte, dass der Landkreis mit gut über fünf Millionen Euro Zuschüssen rechnen könne“, bedankt sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. 21,6 Mio EUR kostet der Ergänzungsneubau der Wilhelm-Röpke-Schule, der am 12. Juli seiner Bestimmung übergeben wurde und mit dem digitale Klassenzimmer erstmals konsequent umgesetzt wurden. Aktuell wird in einem zweiten Bauabschnitt der Neubau der Albert-Einstein-Schule und eine gemeinsame Cafeteria geplant; bereits im kommenden Jahr soll der Kreistag den entsprechenden Baubeschluss fassen. Auch dieser Bauabschnitt ist förderfähig.

Ettlinger Arbeitsmarkt bleibt stabil

Im Laufe des November ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 19 auf 1.237 leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – stagniert bei 2,5 Prozent. Im Vorjahr betrug sie ebenfalls 2,5 Prozent.

„Auch im November zeigt sich der Ettlinger Arbeitsmarkt stabil und befindet sich weiter auf gutem Niveau“, erläutert Brigitte Eisenhut-Franck, zuständige Bereichsleiterin für die Geschäftsstelle Ettlingen der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. „Wir spüren zwar auch in unserem Agenturbezirk aufgrund der globalen wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten kleine Eintrübungen, sehen aber keine Trendwende. ‚Frostigere‘ Zeiten auf dem Arbeitsmarkt in Ettlingen erwarte ich frühestens mit dem ersten richtigen Kälteeinbruch“, so Brigitte Eisenhut-Franck weiter.

Im November waren 559 Frauen und 678 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 373 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 216 waren länger als 1 Jahr arbeitslos, 374 hatten das 55. Lebensjahr vollendet. 85 Schwerbehinderte waren im November arbeitslos gemeldet.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,5 Prozent seit Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1.237 Arbeitslosen waren 751 Bezieher von Arbeitslosengeld I (60,7 Prozent), 486 (39,3 Prozent) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 147 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen betrug zum Monatsende 580. Seit Januar gingen 1.752 Arbeitsstellen ein.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 6. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 7. Dezember

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A, 0721 51 05 74, 76287 Forchheim, Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Sonntag 8. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Montag, 9. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Dienstag, 10. Dezember

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 11. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 12. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge:

rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agg, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566,

Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Bera-

tung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr,

Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger

Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundeweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 - 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.manopflegeteam.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas** Lorenz-WerthmannStr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 7., und Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2020

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen; Sonntag 11 Uhr Kinderkirche

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskappelle der Liebfrauenkirche, Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Ältestenwahl

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Dekan Dr. Martin Reppenhagen

10. bis 12. Dezember, 18 Uhr Lieder, Texte und Geschichten z Advent, Pfr. i.R. Martin Oest

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst mit Instrumentalisten, mitgestaltet vom Kindergarten (Vikarin Manuela Preiß), 11.15 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gemeindediakonin Andrea Ott)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebnzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragungsgottesdienst des Stammapostels aus Fellbach

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirkssältester Wildermuth

Kirchliche Nachrichten

Zweites öffentliches Advents- und Weihnachtliedersingen im Schlosshof

Nachdem sich im letzten Jahr schon richtig viele am ersten Advents- und Weihnachtliedersingen beteiligt haben, laden die Christlichen Kirchen und Gemeinden unserer Stadt in diesem Jahr zum zweiten öffentlichen Advents- und Weihnachtliedersingen am 13.12. um 18 Uhr in den Schlosshof ein. Gemeinsam wollen wir unsere Stadt weihnachtlich zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtliedern und richtet sich an alle Generationen. Alle Besucher erhalten ein Liederheft, in dem die Texte der Lieder mit Noten abgedruckt sind. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Klasse wäre es, wenn viele Besucher als Lichtquellen ihr Handy oder eine kleine Taschenlampe mitbringen könnten.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Mitmachen beim Krippenspiel in Herz Jesu

Alle Kinder, die beim Krippenspiel um 17 Uhr in Herz Jesu teilnehmen wollen, kommen zu den Proben am:

Sonntag, 8., 15. und 22. Dez., ab ca. 11:30 Uhr, und am Freitag, 20. Dez., um 15 Uhr. Die Treffen finden jeweils in der Herz Jesu-Kirche statt.

Und noch etwas: Wenn du gerne singst und noch intensiver mitmachen möchtest, bist du zu den Proben des Kinderchores für das Krippenspiel dienstags von 17 bis 17:45 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu eingeladen. Auf dein Kommen freut sich die Kinderchorleiterin Ingrid König.

Ansprechpartnerin für das Krippenspiel: Carin Tessen, Tel. 71 63 38.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit **Rorate-Gottesdienste** an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen - jeweils am Freitag, 6., 13. und 20. Dez. um 6 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Nach den Gottesdiensten sind Sie herzlich zum Frühstück im Gemeindezentrum von Herz Jesu eingeladen. Wir bitten Sie, das, was Sie für das Frühstück benötigen, von zu Hause mitzubringen. Es kann dann vor Ort beliebig getauscht werden, wie wir es von einem „Brasilianischen Frühstück“ kennen. Für Brötchen, Kaffee und Milch ist gesorgt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden wieder am Abend des 9. Dezember um 19:30 Uhr ein zum **Ökumenischen Hausgebet im Advent**.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Sternsinger-Aktion 2020

Das Zusammenleben der Menschen im Libanon war nicht immer so friedlich wie heute. Einschusslöcher in Hauswänden sind bis heute stumme Zeugen des Bürgerkriegs, der von 1975-1990 in dem Land wütete. Bis heute ist der Friede im Libanon noch sehr zerbrechlich: Soldaten, Straßensperren und Panzer gehören zum Alltag in Beirut.

Die Partner des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘ setzen sich dafür ein, dass Kinder in diesem Umfeld geschützt und gefördert werden.

Rund 100 Jungen und Mädchen besuchen jeden Nachmittag ein Programm der Caritas in Bourj Hammoud, wo sie Hausaufgaben machen und spielen. Im Alwan-Unterricht lernen Schüler im Libanon religiöse und kul-

turelle Vielfalt, Frieden und Gerechtigkeit kennen - die Basis für ein gewaltfreies und friedliches Miteinander.

Im Rahmen des Alwan-Programms besuchen christliche und muslimische Jugendliche eine Kirche oder eine Moschee. So lernen sie mehr über ihre eigene und auch die jeweils andere Religion. Auf der Suche nach Frieden sind auch viele Syrer vor dem Bürgerkrieg ins Nachbarland Libanon geflohen. Viele syrische Familien leben in einem der zahlreichen Flüchtlingslager in der libanesischen Bekaa-Ebene. Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst hat hier drei Zentren eröffnet, mit Unterricht, Angeboten für Freizeit, Mahlzeiten und warmer Kleidung für Flüchtlingskinder. Auch mit Hilfe der Sternsinger kann diesen Kindern geholfen werden. Durch ihr Engagement werden Könige zu einem Segen für die benachteiligten Gleichaltrigen in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger Gottes Segen für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen der Menschen. Wir laden auch in diesem Jahr Kinder ab der dritten Klasse ein:

Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!

Um genügend dafür zu gewinnen, bitten wir vom Sternsingerteam alle Gemeindemitglieder, wenn sie Kinder in ihrer Familie oder Umfeld kennen, diese auf die Sternsingeraktion aufmerksam zu machen und für die Sache zu begeistern. Die Kinder im Libanon und weltweit werden es ihnen danken. Wer mitmachen will, möge sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro melden.

Die Treffen der Sternsinger finden wie folgt statt:

Herz Jesu - Samstag, 14.12., 9:30 Uhr:

Thematische Einführung (mit Film) im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8

Kleiderprobe: Samstag, 14.12., 10:30 - 12 Uhr

Kontakt: sternsinger-ettlingen@web.de; Tel. 0175-666 94 20

St. Martin - Sonntag, 01., 08., 15. und 22.12., jeweils 11:30 Uhr:

Proben im Pfarrhaus St. Martin, Kirchenplatz 13

Sonntag, 22.12.: Kleiderprobe
Freitag, 17.01.2020,

18 Uhr: Abschlussessen in Herz Jesu
Kontakt: info@kjgstmartin.de

Pfarrgemeinderat gesucht

Sie möchten sich freiwillig engagieren und aus ihrem Glauben heraus gestalten? Sie sind offen für Neues? Sie schätzen es im Team zu arbeiten und sind bereit mit anderen Haupt- und Ehrenamtlichen auf Ebene der Seelsorgeeinheit Verantwortung zu tragen? Sie sind mindestens 18 Jahre alt und gehören zur Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt? Darüber hinaus bringen Sie aus dem bunten Strauß folgender Eigenschaften/Fähigkeiten noch die ein **oder** andere mit:
+ Gesunder Menschenverstand, Konzeptielles, planerisches und strategisches Den-

ken, Wille zur Mitgestaltung von Veränderungsprozessen, Kaufmännisches Denken. Der künftige Pfarrgemeinderat braucht Sie. Lassen Sie sich wählen. Denn wir bieten Ihnen:

Ein sinnvolles Handeln für Kirche und Welt, Unterstützung durch hauptamtlich Mitarbeitende, Fortbildungen und Qualifizierungen. Wir handeln nach den Rahmenrichtlinien für das Ehrenamt der Erzdiözese und bieten somit möglichen Kostenersatz und Versicherungsschutz

KjG St. Martin Lagerrückblick

Zum Lagerrückblick am 22. November kamen Kinder, Leiter und Eltern. Durch eine toll vorbereitete Fotoshow konnten wir gemeinsam die 2 Wochen Lager Revue passieren lassen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Teilnehmern bedanken, ohne die unser Lager nicht halb so schön gewesen wäre. Wie immer, sind ab jetzt auch die Anmeldungen für unser nächstes Lager unter (kjgstmartin.de) verfügbar. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, hoffen aber euch schon früher, zum Beispiel bei einem Jugendcafé, wieder zu treffen.

Paulusgemeinde

Weihnachtskonzert



Gospelformation "The Good News Family"
Foto: Musikverein Gospelhome e. V. Ettlingen

Dem Gospel hat sich der Musikverein Gospelhome e.V. in Ettlingen seit 2007 verschrieben. Vom Ursprung her betrachtet ist es der Gesang und die Musik Afrikas. Die Gründungsmitglieder des Vereins haben hierzu eigens ihre Gospelformation „The Good News Family“ gegründet. Die Sängerinnen, Sänger und Musiker, die ihr Können als Solisten und Mitwirkende aus der Kirchenmusik in Afrika, Nordamerika und Europa hervorgebracht haben, bilden den Kern des Gospelensembles.

In der Ausdruckskraft der Songs und Rhythmen kommen die Wurzeln des Gospels und Spirituals sehr authentisch zum Ausdruck. Mit Hingabe und Freude bieten das gemischte Ensemble und seine Musiker in ihren Konzerten in Ettlingen und weit über die Region hinaus Hörgenuss für Gospel Liebhaber. So auch, wie seit vielen Jahren, am **dritten Adventssonntag, 15.12. um 19 Uhr in der Pauluskirche.**

Über Spendeneinnahmen werden Projekte und eine Schulpatenschaft für Waisenkinder in Kenia finanziert; unter www.thegoodnewsfamily.de erfährt man mehr darüber.

Am **Montag, 9. Dezember**, um 19.30 Uhr laden wir Sie zum **Ökumenischen Hausgebet** im Advent in die Paulusgemeinde ein.

Seniorenachmittag am Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr in die Paulusgemeinde. Bunter Adventsnachmittag mit Liedern und Geschichten. Gäste sind willkommen.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“ am **11. Dezember** von 20 bis ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

Weitere Informationen beim Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Am Donnerstag, **12. Dezember, Filmabend** um 19 Uhr in der Paulusgemeinde. **„Maria, Begleiterin Jesu, Zeugin der Auferstehung“** (original Titel darf aus Wettbewerbsgründen hier nicht bekannt gegeben werden). Ein ästhetischer Bibelfilm, der eindrucksvoll die Geschichte einer Jüngerin erzählt, die aus einer tiefen Gotteserfahrung eine Berufung erlebt und als Zeugin Jesu die Botschaft der Auferstehung verbreitet. Im Anschluss an den Film haben wir die Möglichkeit zu einem Gespräch.

Näheres zu dem Film können Sie unter www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Weg nach Weihnachten Die Adventszeit hat begonnen. Wie die Jahre zuvor lädt Pfr. i. R. Martin Oest ein, mit ihm den Weg nach Weihnachten zu beschreiten und gemeinsam mit Liedern, Texten und Geschichten den Advent zu feiern. Jeder und jede ist willkommen. Vom 3. bis 19. Dezember, jeweils dienstags bis donnerstags um 18 Uhr in der Pauluskirche.

Johannesgemeinde

Ergebnis der Kirchenwahlen in der Johannespfarrei

Am 1. Advent fanden die Kirchenwahlen für den zukünftigen Ältestenkreis der Johannesgemeinde statt. Gewählt haben 739 Kirchenmitglieder, gültig waren 700 Stimmen (23,3%).

Gewählt wurden in den Ältestenkreis (in alphabetischer Reihenfolge):

Dorothee Attig
Michael Falak
Bente Fechler
Anke Fliedner-Schubert

Ina Flossmann
Gerhard Habermann
Volker Hamann
Eva Huber-Deckers
Corinne Humbert
Kourosh Haghani Dehkordi
Dorothee Michel-Steinmann
Dr. Fritz Wengler
Die meisten Stimmen bekam Bente Fechler (615).

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen eine gute und segensreiche Zusammenarbeit in der Gemeindeleitung!

Einladung zum Krippenspiel für die Kleinen

Für den Zwergengottesdienst am Heiligabend (11 Uhr) proben wir wieder ein Krippenspiel für die Kleinen (ab 2 Jahre). Wer gerne mal Engel, Hirte oder gar Kamel wäre, ist herzlich zu den Proben eingeladen: Freitag, 13. Dezember und Freitag, 20. Dezember, jeweils von 15-16 Uhr in der Johanneskirche.

Freie evangelische Gemeinde

Weihnachtsbäckerei

Am 2. Adventssonntag geht es in unserer Weihnachtsbackstube wieder rund. Diesmal geht es um verbrannte Plätzchen. Wer kennt das nicht - dass die Dinge so ganz anders laufen, als man sich das vorgestellt hat. Jeder, der schon einmal Enttäuschungen erlebt hat und sich fragt, wie er mit ihnen umgehen kann, ist eingeladen zu unserem Adventsgottesdienst am 8. Dezember, 10 Uhr. Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 | www.feg-ettlingen.de |

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Samstag, 7. Dezember,
16:30 Uhr 50 Jahr-Feier der KJG Herz Jesu

Montag, 9. Dezember,
19 Uhr Gymnastikgruppe

Dienstag, 10. Dezember, 17 Uhr Probe des Kinderchores; 18 Uhr Adventsfeier der KFD; 18:45 Uhr Probe des Jugendchores

Mittwoch, 11. Dezember,
16 Uhr Allgäuer Märchentheater;
19 Uhr Probe des Kirchenchores

St. Martin

Montag, 9. Dezember,
20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Sonntag, 8. Dezember,
10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 9. Dezember,
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Donnerstag, 12. Dezember,
10 Uhr Weihnachtsfeier der HWK

Johannespfarre

Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr
Krippenspielprobe; 20 Uhr Vokalprojekt

Samstag, 7. Dezember, 10 bis 13 Uhr **Warten auf Weihnachten - Adventsbasteln für Kinder** ab 5 Jahren im Caspar-Hedio-Haus. Für die Eltern eine gute Gelegenheit, in Ruhe Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 8. Dezember,
11.30 Uhr Jugendchor

Montag, 9. Dezember, 18 Uhr Treffen Besuchsdienst; 19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr Seniorenadventfeier im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 11. Dezember,
19.30 Uhr Sitzung Ältestenkreis

Donnerstag, 12. Dezember,
19.30 Uhr Frauentreff; 20 Uhr Vokalprojekt

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Landpartien Nordschwarzwald: Ettlingen und das reizvolle Albtal** Museum Infos siehe unten.

Dezember 2020, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Karl Hofer (1878 - 1955) - Lebenslinien** Museum

Bis 9. Februar, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Die Weihnachtswiese - Eine zauberhafte Spielzeuglandschaft frei nach Peterchens Mondfahrt** Museum

Bis 11. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Informationen Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 15. Dezember, Mo - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **Wie Singvögel, rückwärts** Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 15. Dezember Fünf Künstlerinnen in der "Art Galerie Ettlingen", Kronenstr. 5, Di-Fr: 14-18 Uhr, Sa+So 10-15 Uhr, www.art-ettlingen.de

Veranstaltungen:

Freitag, 06. Dezember, 10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen: Fit bleiben und Spaß haben!** Treffpunkt Schlossapotheke

15 - 18 Uhr **K2019-40 Offene Malwerkstatt** der Ettlinger Vhs. Alle Materialien sind selbst mitzubringen. Keine Anmeldung erforderlich. Entgelt: 3 € Volkshochschule Pforzheimer Straße 14 A

Weitere Termine: 13. Dezember und 20. Dezember jeweils von 15 - 18 Uhr

17 Uhr **7. Laternenumzug in Ettlingen am Nikolaustag** Treffpunkt: Schlossvorplatz

10 und 15 Uhr Nikolaus-Dampfzüge auf der Albtabahn ab Ettlingen Stadt 2019

Eintrittspreis: Erwachsene | 22 € Kinder von 2 bis 14 Jahren inkl. Nikolausgeschenk | 8 € Kinder < 2 Jahre (ohne Sitzplatz) inkl. Nikolausgeschenk,

Karten unter www.nikolaus-dampfzug.de UEF - Dampfnostalgie Karlsruhe

Eine Sektion der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

Samstag, 07. Dezember,

10:30 - 11 Uhr **Englisch-Deutsche Vorlesestunde** Stories in Englisch und Deutsch mit Stefanie und Andrew Haynes. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

15 Uhr **Geisterdebatte** musikalisches Kabarett der Grauen Zellen Eintrittspreis: 12 € (VVK) | 13 € (AK), Karten Stadtinformation Tel. 07243 / 101-333

Begegnungszentrum am Klösterle

15:30 Uhr **Jahresabschlussfeier** des Schwarzwaldvereins Ettlingen e.V. Kasino

17 Uhr **Kinder musizieren für den Nikolaus** Musikschule Ettlingen Eintritt frei, Saal der Musikschule

19 Uhr **We Wish You Groovie X-Mas** zum Mitsingen, Mitklatschen. Eintrittspreis: 8 € (VVK) | 10 € (AK), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, der Musikschule Ettlingen und an der Abendkasse Förderverein Hospiz Ettlingen Schlossgartenhalle

20 Uhr **Kunst** Schauspiel von Yasmina Reza Eintrittspreis: 12 € | 10 € (erm.), Karten Stadtinformation 07243 / 101-333 kleine bühne ettlingen Ecke Goethe-/ Schleinkoferstraße

20 Uhr **Jazz im Advent** Eintrittspreis: 10 € | 8 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, der Abraxas Buchhandlung, Tel. 07243 / 31511 07243 / 526393 Jazzchor Ettlingen Asamsaal / Schloss

Sonntag, 08. Dezember**10 und 15 Uhr Nikolaus-Dampfzüge auf der Albtabahn ab Ettlingen Stadt 2019**

Weitere Infos siehe 07. Dezember UEF - Dampfnostalgie Karlsruhe Eine Sektion der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

15 Uhr **Der Wolf und die 7 Geißlein** Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahren der Märchentruhe Malsch. Eintrittspreis: 6 € | 4 € (erm.), Karten Stadtinformation 07243 / 101-333 kleine bühne ettlingen Ecke Goethe-/ Schleinkoferstraße

15 - 16 Uhr **Die historische Altstadt Ettlingen** Eintrittspreis: 3 €

Informationen Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

15 Uhr **Sonntags um Drei: Das Sams feiert Weihnachten** Eintrittspreis: 8 € | 11 €, Familienkarte 32 €, Karten gibt es im Vorverkauf Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und unter www.reservix.de und zu 9 € | 12 €, die Familienkarte zu 36 € an der Tageskasse. Schlossgartenhalle

17 Uhr **Französische Kammermusik** Benefizkonzert zu Gunsten von amnesty international Eintrittspreis: 8 € | 4 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und an der Abendkasse Musikschule Asamsaal / Schloss

19 Uhr **Kunst** Schauspiel von Yasmina Reza Eintrittspreis: 12 € | 10 € (erm.), Karten Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 / 101-333 kleine bühne ettlingen e.V. Ecke Goethestraße / Schleinkoferstraße

Montag, 09. Dezember,

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground** Eintrittspreis: 20,50 € | 16 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und unter www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr) Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss)

Dienstag, 10. Dezember,

10 – 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen: Fit bleiben und Spaß haben!** Treffpunkt bei der Goethe Apotheke

16 – 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** Interessierte können ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bei der Stadtbibliothek Ettlingen erforderlich, Tel. 07243 / 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

18 Uhr **Weierer Adventshöfe**

Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier
www.netzwerk-weierer-scheune.de

Mittwoch, 11. Dezember,

15 – 17 Uhr **Werkstatt – Weihnachtskarten** Für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Kleine Kunstwerke auf Klappkarten und Postkarten Gebühr: 8 €, Anmeldung bei der Museumsverwaltung erforderlich, Tel. 07243 / 101-471 Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Wanderungen:

Donnerstag, 12. Dezember,
8:55 Uhr **Zum Weihnachtsmarkt in Baden-Baden** Vom Waldparkplatz Malschbach über „Waldhaus Batschari“, hinab zum Weihnachtsmarkt.

Wanderführer: Werner Deininger
Abfahrt: 9:08 Ettlingen Stadtbahnhof oder 09:35 Karlsruhe Altbahnhof
Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Freitag, 06. Dezember

18:30 – 19:30 Uhr Weihnachtslieder im Bigband-Sound – Bigband des Albgau-Musikzugs Ettlingen e.V.

Samstag, 07. Dezember

13 – 14 Uhr Winter Music – Musikschule ToniKA Rüppur
16 – 17 Uhr Musikalischer Adventszauber mit dem Chor Con-Musica – Gesangverein Freundschaft Conweiler e.V.
18 – 20 Uhr Jazzige Wintergrooves – Kellermusiker

Sonntag, 08. Dezember

12 – 14 Uhr Winter Wonderland - 54 Jazz auf dem Sternlesmarkt
18:30 – 19:15 Uhr Seemännische und traditionelle Weihnachtslieder - Shantychor der Marinekameradschaft Ettlingen Albtal e.V.

Montag, 09. Dezember

13:30 – 14 Uhr Theaterstück mit musikalischer Sternuntermalung - Hauptstufe d. Gartenschule, Koop. Organisationsform an der Wilhelm-Lorenz-Realschule
19 – 20:30 Uhr Weihnachtskonzert - Michele Mahn und Band

Dienstag, 10. Dezember

17 – 17:30 Uhr Kunterbunt im Advent, Lieder und Verse zur Weihnachtszeit – Kita Sternenzelt
19 – 20 Uhr Weihnachtliche Blechbläser – Musikverein Harmonie Karlsruhe e.V.

Mittwoch, 11. Dezember

16:30 – 17:30 Uhr PlayJazz unterhält mit leichtem Jazz im Advent
18 – 19 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik – Evangelischer Posaunenchor Spielberg

Donnerstag, 12. Dezember

13:30 – 14 Uhr Lichtertanz in der Adventszeit – Kath. Kiga St. Michael
18:30 – 21 Uhr Weihnachts-Evergreens mit dem Duo Dezembertraum

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1 (Neuer Markt)

Fr., 06. – So., 08. Dezember
Naturkosmetik, Naturseifen, Badezusätze und Duftkerzen – Delicious Soaps Seifenmanufaktur, Regine Speck

Mo., 09. – Do., 12. Dezember

Bücher aus der Region von regionalen Autoren zu regionalen Themen – Sonja Lauinger
Sternschnuppen-Hütte 2 (Neuer Markt)

Sa., 07. Dezember

Verkauf von Weihnachtsdekoration zugunsten der Bürgerstiftung Ettlingen

Sonntag, 8. Dezember

D-gedruckte leuchtende Weihnachtskugeln in versch. Formen, 3-D-gedruckte Tisch-/Pendelleuchten in versch. Formen und Farben – Benjamin Thomas Wipfler

Mo., 09. – Mi., 11. Dezember

Handarbeiten, wie Socken, Schals, Tücher, Decken und Topflappen – Ursula Breuer

Do., 12. – Fr. 13. Dezember

Geschenke mit Herz, Sachen aus Holz mit Liebe und voller Emotionen. Türschilder, Toniebox-Regale, Weihnachtskugeln, Wandlampen, Geschenke zur Geburt und vieles mehr. Alles nach Farb- und Namenswünschen gestaltbar – Wooden-Heart, Familie Tschan

Sternschnuppen-Hütte 3 (Marktplatz)

Fr., 06. Dezember

Kinder-Fleecejacken und -pullover mit genähten Applikationen, passende Mützen dazu Häkeltiere und Häkeldecken – Monika Held

Sa., 07. – So., 08. Dezember

Genähtes wie Handy-/Tablet-Stützkissen, Buchstützkissen, Lesekekissen, Taschentücherhüllen, Einkaufstragetaschen für Damen und Kosmetiktaschen – Galina Bleicher

Mo., 09. – Di., 10. Dezember

Nützliches, Schönes und Schräges aus Filz, Handpuppen, Tiere, Wichtel und Lampen – Cornelia Russ

Mi., 11. – Sa., 14. Dezember

Kreative Holzarbeiten und Weihnachtsdeko aus Holz - Erwin Liebig

Sternschnuppen-Hütte 4 (Marktplatz)

Sa., 07. – So., 08. Dezember

Hochwertige Strickwaren, wie Schultertücher, Schals, Mützen, Socken, Handstulpen, Püppchen, Teddys – Verkauf zugunsten der „Aktion Sternstunden“ – Andrea Baron

Mo., 09. – So., 15. Dezember

Glasbläsereiprodukte, selbst produziert – Glasbläserei Glashalm

Mo., 16. Dezember

Handgefertigte, hochwertige Edelsteinketten und Armbänder auf Perlseide und mit Silberelementen und handgearbeitete Strickware, wie Socken, Schals, Mützen und Handwärmer – Antje Lindner

Di., 17. – Mi., 18. Dezember

Genähtes und Gesticktes: genähte kleine Geschenke, Taschen, Deko, gestrickte Mützen, Schals, Stirnbänder und Pulswärmer – Monika Heitz

Do., 19. Dezember

Ketten mit Swarovskisteinen, lange Ketten, Schlüsselanhänger, Polarisperlenketten, Schlüsselanhänger, Babyhosen, Kosmetik- und Handtaschen, Armbänder – Sabrina Dreßler

Sternschnuppen-Hütte 5 (Marktplatz)

Fr., 06. Dezember

Gehäkelte Taschen und Rucksäcke aus bunter Baumwolle und Jute – Barbara Grünwald

Sa., 07. - So., 08. Dezember

Baby- und Kleinkindermode aus Jersey, Bio-Baumwoll-Fleece: genähte Mützen, Schals, Hosen, kleine Taschen; Grußkarten: gestempelte Klappkarten und Greiflinge mit Holzanhänger – Anna Treins

Mo., 09. – Di., 10. Dezember

Wendetaschen, Lunchbags, Hosen in verschiedenen Variationen, Handstulpen, Rucksäcke, Manschettenetuis, Seifentaschen und Mützen für Groß & Klein – Sonja Thomas

Mi., 11. Dezember

Genähte Kleidung rund ums Kind, Kosmetikbeutel/Schulmappchen, Einkaufstaschen, Kinderwagenmuffs, Schlüsselanhänger aus Filz, Topflappen und Upcycling – Lissi Hagenschnecke, Silvija Schamel

Do., 12. – Fr., 13. Dezember

Genähte Accessoires, Taschen und Dekoartikel, bemalte Steine – Rosa Meßmer

Sternschnuppen-Hütte 6 (Marktplatz)**Do., 28. November – So., 15. Dezember**

Liebevoll und individuell zusammengestellte Geschenke mit Herz, verschenken Sie mit persönlicher Note: Kaffee- und Teespezialitäten, Gewürze, Süßwaren und weihnachtliche Dekoartikel – Ettl

Sternschnuppen-Hütte 7 (Marktplatz)**Fr., 06.12. – So., 15. Dezember**

Oliveneröl, Käse, Arrancini und sizilianische Spezialitäten aus der Ettlinger Partnerstadt Menfi – Roberto Graffeo

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, Glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19:30 h im Hinterhaus der Werderstr. 57 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleitung K. Bartel. Info und Anmeldung 0176 73886426 email:

fibro-selbsthilfegruppe-ettlingen@web.de. Im **Dezember** und **Januar** findet **kein Treffen** im Stephanusstift statt.

Am **11. Dezember** ist unser **Adventskaffee** Treffen ab 15 Uhr im Café Lavandou in Ettlingen. Hierzu bitte bei K. Bartel anmelden.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Beratung und Terminvereinbarung: Tel. 07224/9943838

Rheumatreff/Stammtisch jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung: Tel. 07224/9943838.

In Ettlingen: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, Schlesierstr.1, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11.10 bis 12.10 Uhr.

In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str.45, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstraße 14, Anmeldung/Terminvereinbarung: Tel. 07224/9943838.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse, Tel. 07083/92590; Rotherma Thermalmineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse, Tel. 07225/97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Adventsfeier

Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) lädt am Donnerstag, 12. Dezember, von 16.30 - 18.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zur Adventsfeier im Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 ein. Gemeinsam mit dem Team des Wahlkreisbüros freut Christine Neumann-Martin sich auf die Gespräche und Diskussionen bei Punsch und Plätzchen. Um die Planungen zu erleichtern, wird um eine formlose Anmeldung unter mdl@christine-neumann.info oder telefonisch unter 07243 3750111 gebeten.

Senioren-Union

"Adventskino" am Mittwoch, 11. Dez., im Ettlinger Kino Kulisse, am Dickhäuterplatz (ehem. Kaserne), bieten wir an: um 14 Uhr gibt es dort Kaffee und Kuchen und um 15 Uhr läuft der Film "Ich war noch niemals in New York", mit bekannten Udo Jürgens Hits, mit Heike Makatsch, Katharina Thalbach, Moritz Bleibtreu u.a...Kaffee - Kuchen - Film zusammen kosten nur Euro 6,--. Machen Sie sich einen angenehmen Nachmittag!

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Wünsche, Anregungen und Nöte. Gerne können Sie uns am Samstag, 7. Dezember zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/22600608 anrufen. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an michael.blos@ettlingen.de. <https://www.facebook.com/ettlingenafd/>